

Z A H L E N · D A T E N · F A K T E N



Statistischer Bericht

LIV-3j/10

Gewerbesteuern in Thüringen 2010

Bestell-Nr. 11407

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de



Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Steuern, Gewerbeanzeigen,
Insolvenzen, Rechtspflege

Telefon: 0361 37-84247

Herausgegeben im Juli 2015

Heft-Nr.: 115/15

Preis: 7,50 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

2

Tabellen

1.	Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2010 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	6
2.	Entwicklung der Gewerbesteuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag von 2004 bis 2010 nach Kreisen	8
3.	Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2010 nach Rechtsformen	10
4.	Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermessbetrag nach Rechtsformen	12
5.	Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2010 nach Wirtschaftszweigen	14
6.	Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten	20
7.	Organgesellschaften und ihre Besteuerungsgrundlagen 2010	24
8.	Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung	26

Grafiken

Betriebe/Betriebsstätten mit positivem Steuermessbetrag nach Kreisen	9
Steuermessbetrag der Gewerbesteuerpflichtigen 2010	9
Steuerpflichtige 2010 nach Rechtsformen	11
Steuerpflichtige in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2010	22
Steuermessbetrag ausgewählter Wirtschaftszweige 2010	23
Anzahl Organgesellschaften 2010	25
Gewinn/Verlust der Organgesellschaften 2010	25
Betriebe/Betriebsstätten ohne Zerlegungsanteile 2010 mit positivem Steuermessbetrag nach Kreisen	41
Steuermessbetrag der Gewerbesteuerpflichtigen ohne Zerlegungsanteile 2010 nach Kreisen	41
Zerlegungsanteile der Betriebsstätten nach Länderaustausch 2010	42
Steuermessbetrag der Zerlegungsanteile 2010 nach Länderaustausch	42
Muster der für die Gewerbesteuererklärung 2010 verwendeten Vordrucke	

Vorbemerkungen

Allgemeines

Die Gewerbesteuerstatistik dient zur Analyse der Gewerbesteuer und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung. Darüber hinaus wird sie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen sowie als eine der Grundlagen bei umfangreichen Steuersimulationsmodellen verwendet. Sie beinhaltet die im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben zur Gewerbesteuer und in Zerlegungsfällen weist sie die auf die Gemeinden entfallenden Zerlegungsanteile aus.

Die Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer wird von der Gemeinde durchgeführt, in der das Unternehmen seinen Hauptsitz hat. Damit ist die Gewerbesteuer die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden und trägt maßgeblich zu deren Finanzierung bei. Die Gewerbesteuerstatistik wird beginnend mit dem Veranlagungsjahr 2010 jährlich durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

Die Gewerbesteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in der jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung, durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Gewerbesteuerstatistik ist eine Sekundärstatistik. Ihre Erhebungsmaterialien basieren auf den Ergebnissen des Steuerfestsetzungsverfahrens durch die Finanzverwaltung, die dem Statistischen Landesamt in elektronischer Form übermittelt werden. Gebietsfremde Festsetzungen und gebietsfremde Zerlegungsanteile werden über ein Clearing-Verfahren zwischen den Ländern ausgetauscht. Die wirtschaftliche Gliederung der Gewerbesteuerstatistik 2010 basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die Daten der Gewerbesteuerstatistik unterliegen lt. § 16 BStatG der statistischen Geheimhaltung sowie lt. § 30 AO dem Steuergeheimnis. So ist es erforderlich, Einzelangaben in der Ergebnisdarstellung zu schützen, indem entsprechende Tabellenfelder gesperrt werden.

Aufbereitung der Gewerbesteuerstatistik

Die Aufbereitung der festgestellten Daten erfolgt nach verschiedenen Merkmalen. Eines dieser Merkmale ist die Gliederung nach Gewerbeertragsgrößenklassen. Es bietet eine Übersicht über die Ertragsstrukturen im Bereich der Gewerbebetriebe und ist wie folgt aufgegliedert:

Gewerbebetriebe mit Steuermessbetrag = 0 EUR			
davon mit negativem Gewerbeertrag			
ohne Gewerbeertrag			
mit positivem Gewerbeertrag			
Gewerbebetriebe mit positivem Steuermessbetrag			
davon	unter	5 000 EUR	
5 000 EUR	bis unter	10 000 EUR	
10 000 EUR	bis unter	15 000 EUR	
15 000 EUR	bis unter	24 500 EUR	
24 500 EUR	bis unter	50 000 EUR	
50 000 EUR	bis unter	100 000 EUR	
100 000 EUR	bis unter	500 000 EUR	
500 000 EUR	bis unter	1. Mill. EUR	
1. Mill. EUR	bis unter	5. Mill. EUR	
5. Mill. EUR	und mehr		

Ein weiteres Merkmal ist die Klassifizierung der Wirtschaftszweige WZ 2008. Hierbei gab es einige Änderungen gegenüber den WZ 2003.

WZ 2003		WZ 2008	
Ab-schnitt	Bezeichnung	Ab-schnitt	Bezeichnung
A	Land- und Forstwirtschaft	A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
B	Fischerei und Fischzucht		
C	Bergbau und Gewinnug von Steinen und Erden	B	Bergbau und Gewinnug von Steinen und Erden
D	Verarbeitendes Gewerbe	C	Verarbeitendes Gewerbe
E	Energie- und Wasserversorgung	D	Energieversorgung
		E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Baugewerbe	F	Baugewerbe
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	Gastgewerbe	I	Gastgewerbe
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	H	Verkehr und Lagerei
		J	Information und Kommunikation
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	L	Grundstücks- und Wohnungswesen
		M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
		N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
M	Erziehung und Unterricht	P	Erziehung und Unterricht
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	Q	Gesundheits- und Sozialwesen
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
		S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
P	Private Haushalte	T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägte Schwerpunkte
Q	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Begriffsbestimmungen

Gewerbsteuer

Steuergegenstand

Besteuert wird nach § 2 GewStG jeder inländische Gewerbebetrieb. Dieser liegt vor, wenn es sich um eine selbständige, nachhaltige Betätigung mit Gewinnabsicht und Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr handelt. Als Gewerbebetrieb gilt stets und im vollem Umfang die Tätigkeit der

- Kapitalgesellschaften
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften,
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit sowie
- sonstiger juristischer Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähiger Vereine soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhalten.

Arbeitsgemeinschaften, deren alleiniger Zweck sich auf die Erfüllung eines einzigen Werkvertrages beziehen gelten nach § 2a GewStG nicht als ein Gewerbebetrieb und unterliegen somit nicht der Gewerbsteuer.

Steuerbefreiungen nach § 3 GewStG

Von der Gewerbesteuer sind u.a. befreit:

- das Bundeseisenbahnvermögen, Monopolverwaltungen des Bundes, staatliche Lotterieu Unternehmen, die zugelassenen öffentlichen Spielbanken mit ihren der Spielbankenabgabe unterliegenden Tätigkeiten, der Erdölbevorratungsverband
- Deutsche Bundesbank, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Deutsche Ausgleichsbank sowie ausdrücklich genannte Finanzierungs- und Körperschaftsteuerbefreite Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben
- Zweckbetriebe, ausschließlich gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Art nach §§ 51 bis 68 der AO
- rechtsfähige Pensions-, Sterbe-, Kranken- und ähnliche Kassen soweit diese Körperschaftsteuerbefreit sind
- private Schulen und ähnliche Einrichtungen soweit sie Umsatzsteuerbefreit sind
- Öffentlich-rechtliche Krankenhäuser, Alten-, Altenwohn- und Pflegeheime

Heheberechtigte Gemeinden

Der Gewerbebetrieb unterliegt in der Gemeinde der Gewerbesteuer, in der er seine Betriebsstätte unterhält. Bestehen mehrere Betriebsstätten in unterschiedlichen Gemeinden, wird der Steuermessbetrag so aufgeteilt, dass die entsprechende Gewerbesteuer auf die entsprechenden Gemeinden entfällt.

Steuerschuldner

Der Unternehmer schuldet die Gewerbesteuer. Betreibt eine Personengesellschaft einen Gewerbebetrieb, so ist hierbei die Gesellschaft der Steuerschuldner. Bei einem Gewerbebetrieb, welcher auf einen anderen Unternehmer übergeht, ist der Steuerschuldner der bisherige Unternehmer, jedoch nur bis zum Zeitpunkt des Übergangs. Danach liegt die Steuerschuldnerschaft beim neuen Unternehmer.

Besteuerungsgrundlage

Der Gewerbeertrag bildet die Besteuerungsgrundlage für die Gewerbesteuer.

Gewerbesteuerermittlung:

Gewerbeertrag

- = steuerlicher Gewinn (§ 7 GewStG)
- + Hinzurechnungen (§ 8 GewStG)
- Kürzungen (§ 9 GewStG)
- Verlustvortrag nach § 10a GewStG

= Gewerbeertrag (abrunden auf volle 100 EUR (§ 11 Abs. 1 GewStG))
- Freibetrag (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GewStG)

= gekürzter Gewerbeertrag
* 3,5% Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG)

= Steuermessbetrag
* Hebesatz der Gemeinde (§ 16 Abs. 1 GewStG)

= Gewerbesteuer

Erhebungszeitraum

Der Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr.

Zerlegung des Steuermessbetrages

Eine Zerlegung des Steuermessbetrages muss bei Gewerbebetrieben, welche mehrere Betriebsstätten in unterschiedlichen Gemeinden betreiben, durchgeführt werden. Maßgebend ist hierbei die Summe der Arbeitslöhne, welche an die Arbeitnehmer gezahlt worden sind. Löhne von Arbeitnehmern, welche sich in der Berufsausbildung befinden, werden nicht berücksichtigt. Handelt es sich bei dem Gewerbebetrieb um ein Unternehmen, welches nicht von einer juristischen Person betrieben wird, muss für die tätigen Einzelunternehmer bzw. Mitunternehmer, aufgrund fehlender Lohnzahlungen, ein Betrag von 25.000 EUR angesetzt werden. Der sogenannte Unternehmerlohn muss bei der Betriebsstätte berücksichtigt werden, in dem der Unternehmer geschäftsleitend tätig war.

Die Regionalangaben beziehen sich auf den Gebietsstand 31.12.2013.

Abkürzungen

a.n.g.	andersweitig nicht genannt
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AGS	Amtlicher Gemeindeschlüssel
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
bzw.	beziehungsweise
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
DV	Datenverarbeitung
ESt	Einkommensteuer
EStG	Einkommensteuergesetz
EUR	Euro
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GmbH & Co. OHG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie offene Handelsgesellschaft
i.S.d.	im Sinne des/der
i.V.m	in Verbindung mit
KfZ	Kraftfahrzeug
KGaA	Kapitalgesellschaft auf Aktien
KSt	Körperschaftsteuer
KStG	Körperschaftsteuergesetz
m.	mit
Mill.	Millionen
Nr.	Nummer
Rep.	Reparatur
S.	Seite
StMB	Steuermessbetrag
Tankst.	Tankstellen
u.	und
u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
v.	von
v. H.	von Hundert
WZ	Wirtschaftszweige
WG	Wirtschaftsgüter

1. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen

Lfd. Nr.	Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
			Anzahl ¹⁾	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾
1	mit StMB von Null	68 217	41 332	549 497	26 885	- 844 094	14 214	207 122
2	davon mit neg. Gewerbeertrag	27 805	1 052	24 582	26 753	- 837 386	.	.
3	ohne Gewerbeertrag	14 669	14 548	221 300	121	-6 461	10 653	188 385
4	mit pos. Gewerbeertrag	25 743	25 732	303 616	11	- 246	.	.
5	mit positivem StMB	26 303	26 241	3 376 455	62	-21 907	1 593	223 162
6	unter 5000	1 193	1 184	6 343	9	- 444	353	3 313
7	5 000 - 10 000	781	773	9 555	8	- 273	185	3 497
8	10 000 - 15 000	498	495	7 484	3	- 774	118	2 179
9	15 000 - 24 500	637	632	14 894	5	- 30	124	3 244
10	24 500 - 50 000	12 746	12 738	455 008	8	- 286	379	11 739
11	50 000 - 100 000	5 808	5 803	418 492	5	- 461	196	15 001
12	100 000 - 500 000	3 860	3 855	797 853	5	- 501	177	39 552
13	500 000 - 1 Mill.	424	416	296 305	8	-2 243	25	18 455
14	1 Mill. - 5 Mill.	292	286	618 397	6	-10 817	31	76 712
15	5 Mill. und mehr	64	59	752 123	5	-6 077	5	49 469
16	Insgesamt	94 520	67 573	3 925 951	26 947	- 866 000	15 807	430 284

*) Ohne Organgesellschaften.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

2010 nach Gewerbeertragsgrößenklassen*)

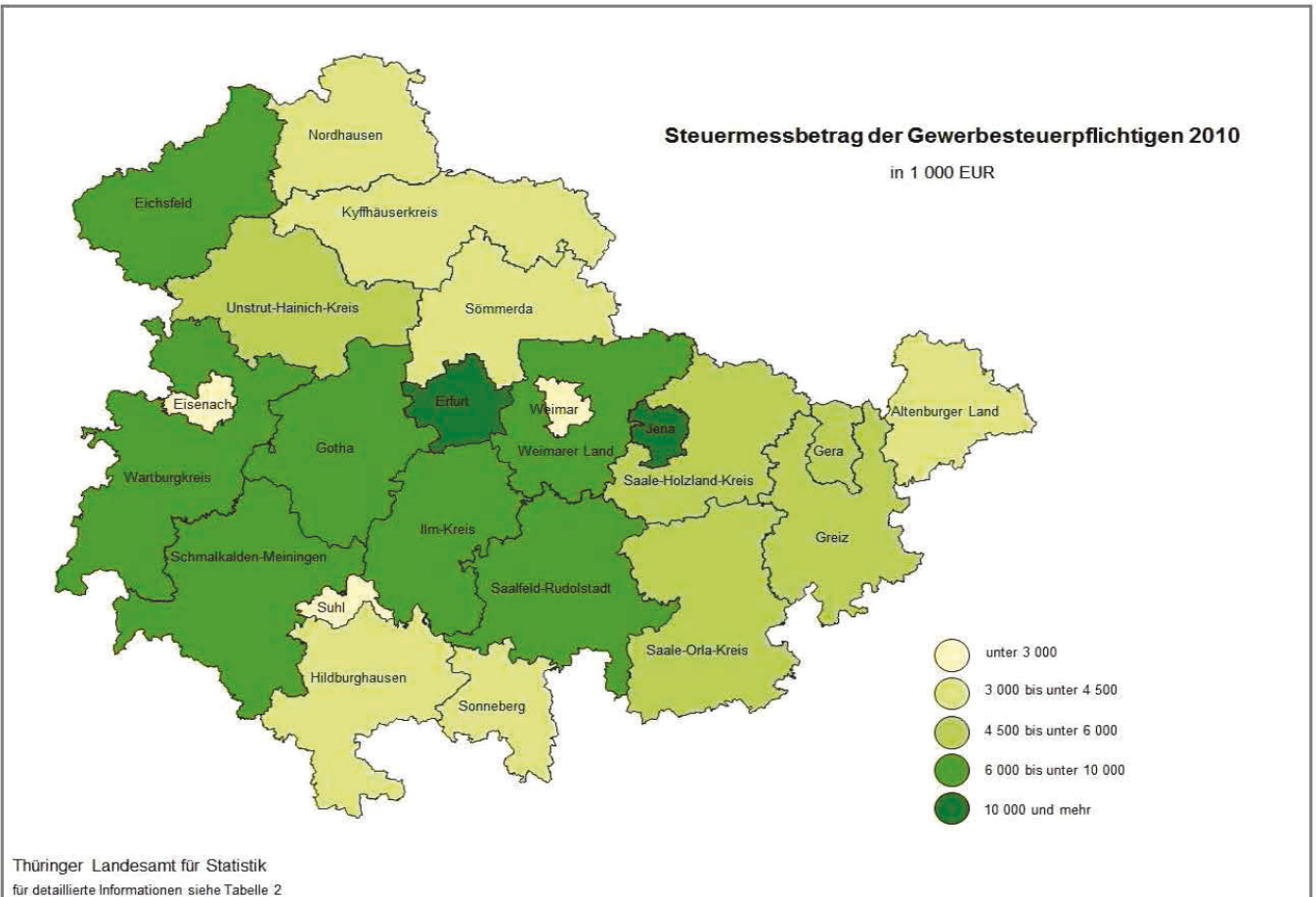
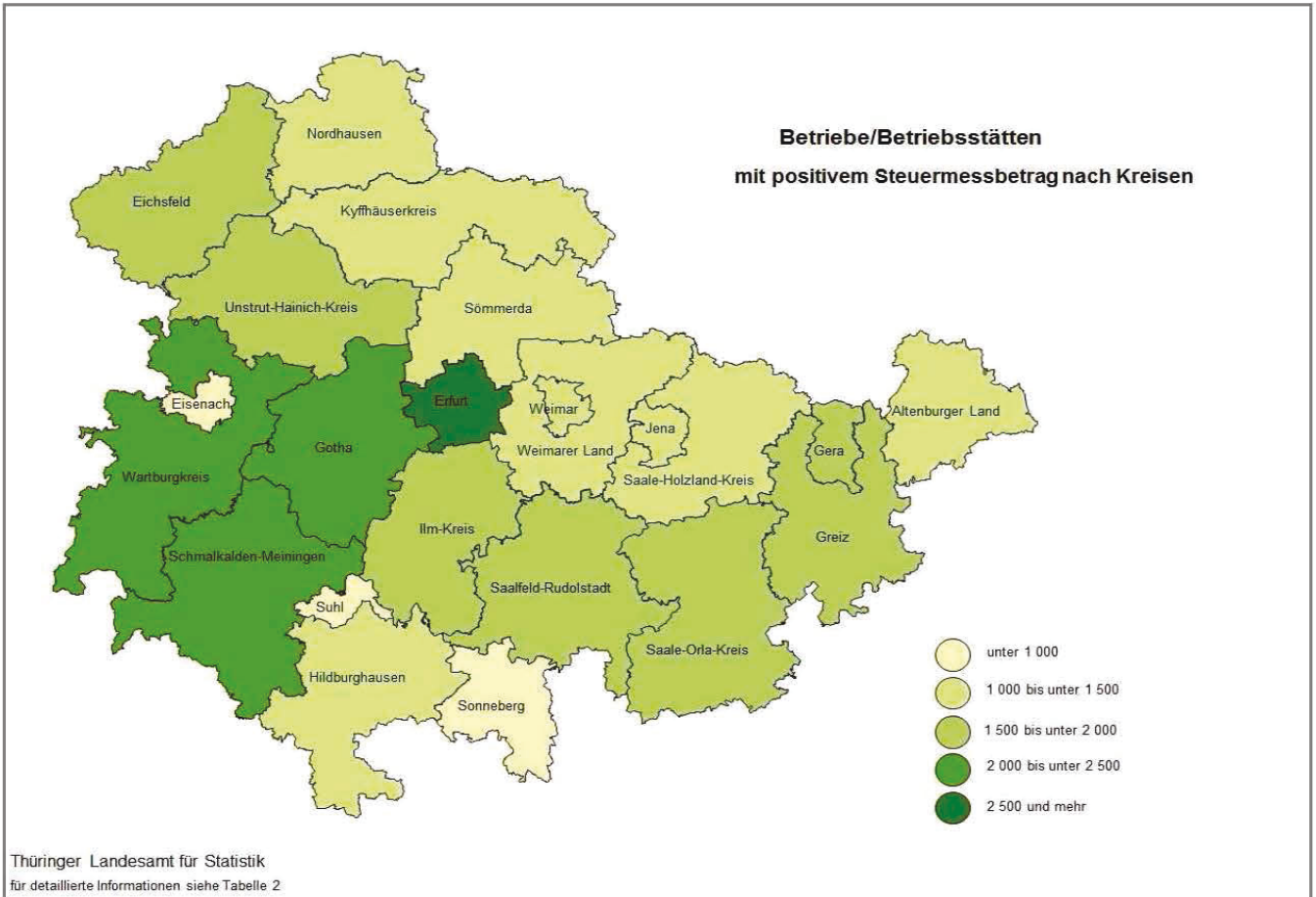
Abgerundeter Gewerbeertrag		Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.		Lfd. Nr.
Anzahl ⁽¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ⁽¹⁾	1 000 EUR	von Null	positiv		Anzahl ⁽¹⁾	1 000 EUR	
				Anzahl ⁽¹⁾					
68 217	- 529 707	25 742	278 665	68 217	-	-	40 377	10 871 244	1
27 805	- 808 373	-	-	27 805	-	-	27 755	7 039 981	2
14 669	-	-	-	14 669	-	-	12 610	3 824 405	3
25 743	278 666	25 742	278 665	25 743	-	-	12	6 857	4
-	3 221 433	19 747	479 341	-	26 303	95 966	63	1 564 949	5
-	2 348	-	-	-	1 193	82	-	-	6
-	5 679	67	335	-	781	187	.	.	7
-	6 041	29	145	-	498	206	.	.	8
-	12 312	38	190	-	637	424	.	.	9
-	439 713	11 841	289 525	-	12 746	5 253	6	60 800	10
-	399 122	4 926	120 317	-	5 808	9 757	10	39 463	11
-	761 017	2 583	62 855	-	3 860	24 435	19	77 779	12
-	295 279	162	3 911	-	424	10 198	8	269 048	13
-	599 512	77	1 770	-	292	20 921	13	948 512	14
-	700 409	24	296	-	64	24 504	3	151 495	15
94 520	2 691 726	45 489	758 006	68 217	26 303	95 966	40 440	12 436 192	16

2. Entwicklung der Gewerbesteuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag von 2004 bis 2010 nach Kreisen *)

AGS	Kreisfreie Städte Landkreise Land	Betriebe/Betriebs- stätten			Steuermessbetrag		
		2004	2007	2010	2004	2007	2010
		Anzahl ¹⁾			EUR		
51	Stadt Erfurt	2 681	3 280	3 419	20 868 799	17 959 452	14 677 747
52	Stadt Gera	1 339	1 538	1 548	3 591 146	4 354 757	4 517 932
53	Stadt Jena	1 128	1 404	1 461	4 717 892	8 280 594	11 229 227
54	Stadt Suhl	654	718	713	2 102 190	1 837 058	2 904 226
55	Stadt Weimar	721	918	1 026	2 294 346	3 280 802	2 881 598
56	Stadt Eisenach	678	750	777	3 153 609	2 668 444	2 369 303
61	Eichsfeld	1 588	1 797	1 845	4 545 963	5 368 914	6 204 119
62	Nordhausen	1 093	1 221	1 274	2 751 006	3 901 213	4 136 758
63	Wartburgkreis	1 871	2 152	2 177	6 726 113	9 208 638	8 521 449
64	Unstrut-Hainich-Kreis	1 373	1 718	1 726	3 367 562	4 797 539	5 007 133
65	Kyffhäuserkreis	1 037	1 113	1 176	2 635 683	3 427 872	3 478 150
66	Schmalkalden-Meiningen	2 080	2 447	2 371	6 442 650	7 491 766	7 150 355
67	Gotha	1 949	2 187	2 275	7 533 293	10 019 842	6 847 917
68	Sömmerda	957	1 121	1 178	4 568 911	5 071 073	4 408 431
69	Hildburghausen	962	1 082	1 099	3 535 484	3 553 943	3 179 362
70	Ilm-Kreis	1 536	1 870	1 978	6 853 521	9 421 845	9 699 111
71	Weimarer Land	1 140	1 300	1 358	4 919 882	5 819 240	6 091 466
72	Sonneberg	827	983	949	3 127 085	6 248 211	4 138 033
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 451	1 708	1 720	4 717 288	18 897 297	6 691 147
74	Saale-Holzland-Kreis	1 273	1 467	1 448	4 274 524	5 575 437	4 727 921
75	Saale-Orla-Kreis	1 274	1 477	1 529	5 321 310	8 944 074	5 134 330
76	Greiz	1 504	1 771	1 784	4 681 248	6 147 272	5 289 698
77	Altenburger Land	1 252	1 437	1 470	3 458 448	4 854 328	4 234 846
16	Thüringen	30 368	35 459	36 301	116 187 952	157 129 609	133 520 259
	davon						
51 - 56	kreisfreie Städte	7 201	8 608	8 944	36 727 982	38 381 107	38 580 033
61 - 77	Landkreise	23 167	26 851	27 357	79 459 971	118 748 502	94 940 226

*) Ohne Organgesellschaften.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.



3. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2010 nach Rechtsformen¹⁾

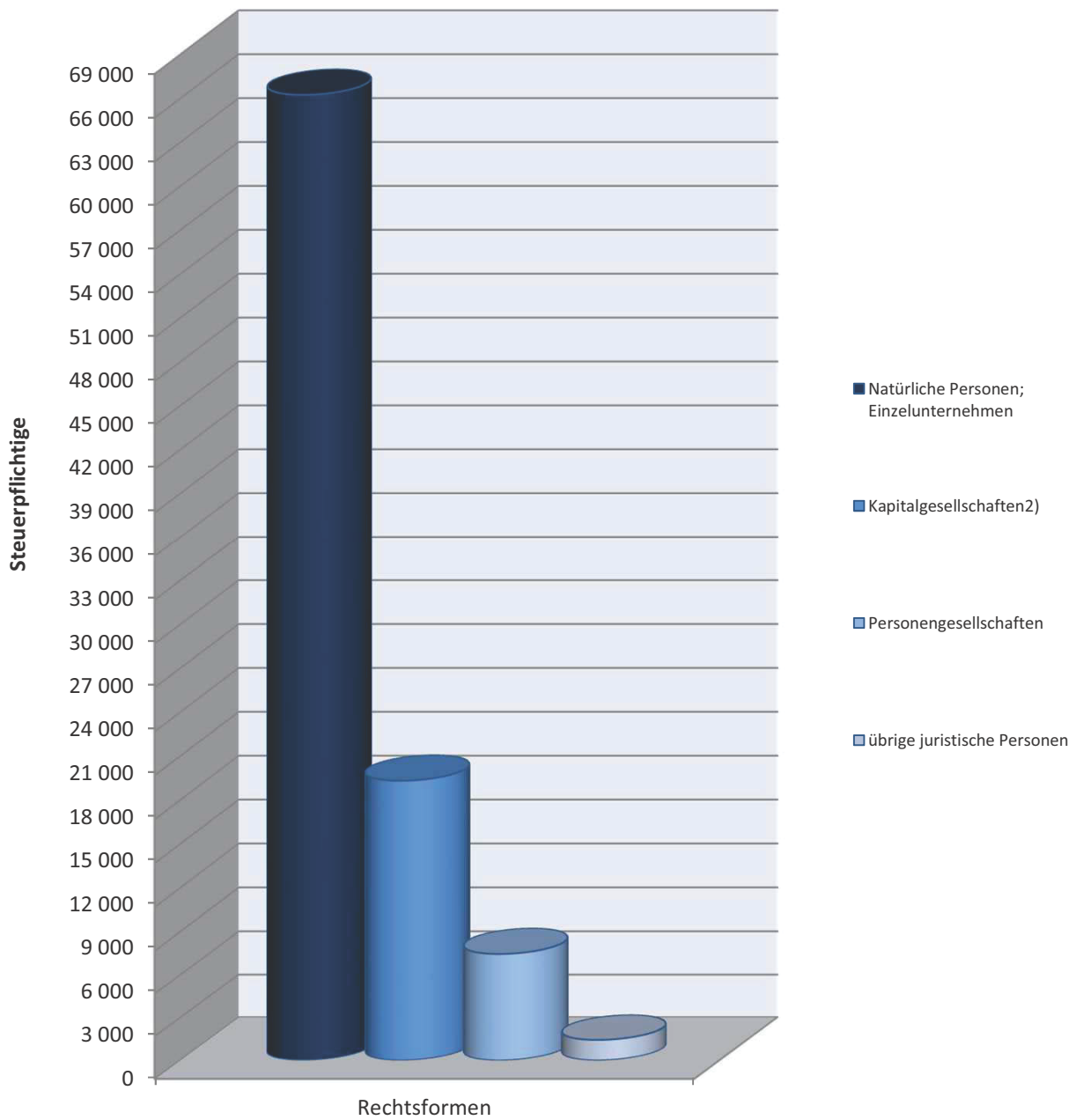
Rechtsformgruppen	Steuerpflichtige	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl ¹⁾	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾
Natürliche Personen; Einzelunternehmen	66 264	48 416	1 299 772	17 848	- 119 171	10 062	57 251
Hausgewerbetreibende usw.	7	.	.	.	.	.	.
sonstige Einzelgewerbetreibende	59 558	44 189	1 214 527	15 369	- 103 207	8 988	51 469
Land- und Forstwirte	99	.	.	.	.	.	.
Angehörige der freien Berufe	371	244	7 490	127	- 502	70	338
sonstige selbstständig tätige Personen	731	527	11 954	204	- 1 405	132	427
Personen mit Beteiligungen an gewerblichen Personengesellschaften	441	283	9 406	158	- 2 097	82	863
sonstige natürliche Personen	5 057	3 106	54 941	1 951	- 11 737	761	3 909
Personengesellschaften	7 490	5 452	709 149	2 038	- 94 752	1 042	53 682
Atypische stille Gesellschafter	320	237	29 617	83	- 5 590	47	3 104
Offene Handelsgesellschaften	385	328	46 345	57	- 1 554	40	895
Kommanditgesellschaften	263	195	103 026	68	- 4 483	36	1 175
GmbH & Co. KG	1 910	1 355	352 263	555	- 64 289	320	42 611
GmbH & Co. OHG	11	.	.	.	.	.	.
Aktiengesellschaften & Co. KG	.	.	.	.	.	.	.
Aktiengesellschaften & Co. OHG	.	.	.	.	.	.	.
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	4 436	3 221	162 987	1 215	- 17 645	571	5 607
Ähnliche Gesellschaften (z.B. stille Gesellschaft, Grundstücksgemeinschaft)	153	99	6 698	54	- 827	25	285
Ausländische Personengesellschaften	6	3	31	3	- 301	.	.
Kapitalgesellschaften²⁾	19 332	12 926	1 700 982	6 406	- 557 979	4 392	314 112
Aktiengesellschaften	216	147	153 223	69	- 37 838	62	35 781
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	18 368	12 291	1 438 882	6 077	- 500 734	4 124	258 633
Europäische Aktiengesellschaften	5	.	.	.	.	.	.
Unternehmergesellschaften#	18	.	.	.	.	.	.
sonstige Kapitalgesellschaften	-	-	-	-	-	-	-
Kreditgenossenschaften	15	15	64 414	-	-	-	-
Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften	191	131	28 503	60	- 6 638	87	14 143
Anderer Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	241	144	12 450	97	- 11 529	68	5 235
Ausländische Kapitalgesellschaften	278	188	3 502	90	- 1 132	51	319
übrige juristische Personen	1 434	779	216 048	655	- 94 099	311	5 239
Sparkassen	16	16	191 849	-	-	-	-
Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenebetriebe	38	20	9 046	18	- 3 062	9	824
Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	432	123	6 342	309	- 73 773	55	1 801
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	735	487	4 472	248	- 5 938	202	1 178
Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	85	57	620	28	- 1 825	23	404
Gebietskörperschaften	21	8	290	13	- 3 654	7	278
Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	.	-	-	.	.	.	.
Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	.	.	.	.	.	.	.
sonstige ausländische Rechtsformen	97	63	3 424	34	- 5 294	14	753
Sonstige nichtnatürliche Personen	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	94 520	67 573	3 925 951	26 947	- 866 000	15 807	430 284

*) Ohne Organgesellschaften.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

2) sowie Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Steuerpflichtige 2010 nach Rechtsformen



4. Steuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen

Lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Steuerpflichtige insgesamt		davon	
				Einzelgewerbetreibende	
		Anzahl ¹⁾	1000 EUR	Anzahl ¹⁾	1000 EUR
Ermittlung des Steuermessbetrags nach dem Gewerbeertrag					
1	Gewinn aus Gewerbebetrieb	67 573	3925 951	48 416	1299 772
2	Verlust aus Gewerbebetrieb	26 947	-866 001	17 848	-119 171
3	Unterschiedsbetrag i.S.d. §5a Abs.4a EStG	.	.	-	-
4	Sondervergütung nach §5a Abs.4a EStG	-	-	-	-
	Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG				
	Nr. 1: Finanzierungsanteile				
5	Nr. 1a: Entgelte für Schulden	45 338	743 995	29 773	113 014
6	Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	94	717	58	247
7	Nr. 1c: Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	240	6 499	58	894
8	Nr. 1d: 1/5 d. Miet-/Pachtzinses für bewegliche WG	26 360	100 747	15 191	19 032
9	Nr. 1e: 1/2 d. Miet-/Pachtzinses für unbewegliche WG	31 929	368 328	18 940	86 257
10	Nr. 1f: 1/4 d. Aufw. für Kontessionen/Lizenzen	1 192	18 411	353	626
11	Finanzierungsanteil zusammen	54 946	1238 697	36 539	220 071
12	Freibetrag §8 Nr.1 GewStG	54 942	683 806	36 538	206 467
13	anzurechnender Finanzierungsanteil nach §8 Nr.1 GewStG, davon 25%	2 047	138 805	145	3 401
14	Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	.	.	-	-
15	Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	1 071	28 912	154	218
16	Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	211	18 864	8	13
17	Nr. 9: Zuwendungen i.S.d. § 9 Abs.1 KStG	5 150	23 281	3	42
18	Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	12	269	3	3
19	Nr. 12: Ausländische Steuern	.	.	.	.
	Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 9 GewStG				
20	Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrages ausländischer Betriebsstätten	3	164	.	.
21	Hinzurechnungen zusammen	6 789	210 475	305	3 741
22	Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	90 957	3270 427	64 992	1184 343
	Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG				
23	Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v.H. des Einheitswertes des Grundbesitzes	6 203	28 815	2 698	2 160
24	Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	155	47 023	.	.
25	Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	1 854	67 804	61	157
26	Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	200	33 905	82	8 374
27	Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile	.	.	.	.
28	Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	.	.	.	.
29	Nr. 5: Abziehbare Spenden und Beiträge	10 096	26 641	3 713	1 954
30	Nr. 7, 8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	5	109	-	-
31	Kürzungen zusammen	15 463	206 503	5 677	12 724
32	Summe des Gewinns, der Hinzurechnungen und Kürzungen	90 767	3063 925	64 994	1171 619
33	Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	.	.	.	.
34	Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	.	.	-	-
35	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	3	8	-	-
36	Verlustanteil ausgeschiedener Gesellschafter	37	312	-	-
37	Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	155	3 331	-	-
38	Gewerbeertrag der Organgesellschaften	243	86 279	.	.
39	Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge § 8b KstG	18	-34 506	-	-
40	Verlustvortrag nach § 10a GewStG	15 807	430 284	10 062	57 251
41	Maßgebender Gewerbeertrag aus den Spartensummen	.	.	-	-
42	Abgerundeter Gewerbeertrag	94 520	2691 725	66 264	1111 728
43	Freibetrag für den Gewerbeertrag	45 489	758 007	40 431	660 423
44	Verbleibender Betrag nach Abzug des Freibetrags	54 109	1933 720	34 143	451 305
45	Steuermessbetrag	94 520	95 967	66 264	19 992
46	nachrichtlich: Vortragsfähiger Verlust zum 31.12.	40 440	12436 192	24 937	611 557

*) Ohne Organgesellschaften.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

und Steuermessbetrag nach Rechtsformen¹⁾

davon						Lfd. Nr.
Personengesellschaften u. Ä.		Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit		übrige juristische Personen		
Anzahl ¹⁾	1000 EUR	Anzahl ¹⁾	1000 EUR	Anzahl ¹⁾	1000 EUR	
Ermittlung des Steuermessbetrags nach dem Gewerbeertrag						
5 452	709 149	12 926	1700 982	779	216 048	1
2 038	-94 752	6 406	-557 979	655	-94 099	2
-	-	.	.	-	-	3
-	-	-	-	-	-	4
4 756	121 226	10 602	487 049	207	22 706	5
.	.	22	213	.	.	6
51	1 084	131	4 521	-	-	7
2 751	13 484	8 221	67 545	197	686	8
3 181	56 441	9 531	219 173	277	6 457	9
.	.	673	14 958	.	.	10
5 519	193 918	12 459	793 458	429	31 250	11
5 518	116 126	12 457	351 657	429	9 556	12
417	19 448	1 425	110 533	60	5 423	13
-	-	.	.	-	-	14
132	288	742	19 367	43	9 039	15
.	.	149	13 802	.	.	16
-	-	5 055	9 679	92	13 560	17
9	266	-	-	-	-	18
.	.	9	106	.	.	19
-	-	.	.	-	-	20
529	21 228	5 797	153 654	158	31 852	21
7 365	635 626	17 273	1296 657	1 327	153 801	22
1 267	5 521	2 172	19 901	66	1 233	23
.	.	112	41 567	.	.	24
.	.	1 665	47 421	.	.	25
87	19 426	.	.	.	.	26
-	-	-	-	-	-	27
-	-	3	2 136	-	-	28
1 266	1 424	5 023	9 684	94	13 579	29
.	.	.	.	-	-	30
2 237	40 577	7 404	126 846	145	26 356	31
7 347	595 049	17 103	1169 812	1 323	127 445	32
-	-	-	-	-	-	33
-	-	.	.	-	-	34
3	8	-	-	-	-	35
37	312	-	-	-	-	36
-	-	.	.	.	.	37
18	9 219	213	77 024	.	.	38
-	-	18	-34 506	-	-	39
1 042	53 682	4 392	314 112	311	5 239	40
-	-	.	.	-	-	41
7 490	550 679	19 332	906 415	1 434	122 903	42
4 594	95 939	68	250	396	1 395	43
5 295	454 741	13 812	906 166	859	121 508	44
7 490	19 092	19 332	49 557	1 434	7 326	45
2 833	849 416	11 716	9790 203	954	1185 016	46

5. Steuerpflichtige und ihre Besteuerungsgrundlagen 2010

Lfd. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR
1	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	676	81 821	351	-18 879	304	26 825
2	1 Landwirtschaft und Jagd	545	78 162	293	-17 936	261	25 870
3	2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	121	3 468	50	- 692	40	832
4	3 Fischerei und Aquakultur	10	191	8	- 251	3	124
5	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	56	7 601	31	-3 037	26	3 075
6	C Verarbeitendes Gewerbe	6 453	1 107 985	2 345	- 240 591	1 582	172 643
7	10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	962	89 687	240	-12 509	109	4 500
8	11 Getränkeherstellung	34	5 069	37	-2 470	6	107
9	13 Herstellung von Textilien	100	8 701	62	-3 092	31	2 323
10	14 Herstellung von Bekleidung	68	1 179	53	- 676	31	145
11	15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	53	2 388	20	- 183	12	393
12	16 Herstellung von Holz-,Flecht-,Korb- u.Korkwaren(oh.Möbel)	398	31 561	185	-5 108	115	3 275
13	18 Herstellung von Druckerzeugnissen	183	13 137	97	-3 559	46	3 090
14	20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	103	30 413	44	-25 713	35	7 912
15	22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	261	66 884	102	-20 279	98	7 532
16	23 Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	503	75 053	173	-12 122	138	15 190
17	25 Herstellung von Metallerzeugnissen	1 535	248 218	516	-32 833	373	20 265
18	28 Maschinenbau	394	81 831	183	-20 006	109	12 524
19	29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	82	39 610	33	-15 016	27	9 780
20	31 Herstellung von Möbeln	223	19 174	88	-5 015	55	2 073
21	33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	273	41 984	64	-1 759	50	8 231
22	D / 35 Energieversorgung	1 618	208 706	2 304	-39 495	1 138	37 206
23	E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	315	51 538	151	-25 920	107	5 554
24	36 Wasserversorgung	45	14 289	27	-8 734	19	1 188
25	37 Abwasserentsorgung	22	4 626	8	-1 689	5	80
26	38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen	228	31 585	107	-15 082	75	4 173
27	F Baugewerbe	11 913	411 672	2 823	-55 939	1 984	27 587
28	41 Hochbau	750	39 706	330	-16 692	211	4 416
29	42 Tiefbau	210	17 347	88	-6 138	35	1 545
30	43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges	10 953	354 619	2 405	-33 109	1 738	21 627
31	432 Bauinstallation	4 068	154 753	845	-12 449	619	9 008
32	4.321 Elektroinstallation	1 174	52 746	264	-5 643	179	2 855
33	4.322 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs-und Klimainstallation	1 630	63 531	356	-4 387	286	4 368
34	4.329 Sonstige Bauinstallation	1 264	38 476	225	-2 419	154	1 784
35	433 Sonstiger Ausbau	4 748	130 278	1 028	-11 808	714	7 254

*) ohne Organgesellschaften.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

nach Wirtschaftszweigen*)

Abgerundeter Gewerbeertrag				Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12		Lfd. Nr.
negativ	positiv	negativ	positiv	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	von Null	positiv		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	
Anzahl ¹⁾		1 000 EUR				Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾			
341	424	-17 450	62 544	204	3 143	730	297	2 079	589	347 369	1
283	324	-16 505	59 839	114	1 773	583	255	2 032	503	342 247	2
50	93	- 694	2 637	84	1 340	130	.	.	76	3 192	3
8	7	- 251	67	6	30	17	.	.	10	1 930	4
33	29	-2 895	4 632	18	351	65	22	150	59	53 749	5
2 354	5 064	- 215 070	1 009 835	3 663	69 752	5 319	3 479	32 902	3 616	4 152 234	6
240	844	-10 734	87 930	765	14 867	705	497	2 557	352	130 744	7
38	18	-2 570	5 210	11	207	58	13	175	51	49 160	8
62	69	-2 990	6 589	49	804	122	40	202	90	43 326	9
52	39	- 691	1 032	34	376	107	14	23	79	21 102	10
20	44	- 186	1 976	35	624	46	27	47	29	11 811	11
186	290	-5 014	28 601	238	4 042	422	161	860	281	51 148	12
97	140	-3 476	10 568	115	2 006	201	79	300	135	115 113	13
44	79	-25 712	21 433	40	709	86	61	725	68	395 954	14
101	179	-19 349	60 402	99	1 990	217	146	2 044	176	208 775	15
176	370	-12 328	62 003	308	5 544	461	215	1 976	291	523 295	16
517	1 244	-31 430	230 048	922	17 950	1 183	868	7 423	786	374 648	17
187	284	-19 241	69 826	135	2 825	335	242	2 345	279	614 705	18
34	61	-11 455	35 950	26	495	64	51	1 241	52	188 994	19
89	177	-4 612	16 278	146	2 512	211	100	482	131	87 318	20
65	241	-1 764	32 942	172	3 353	166	171	1 036	93	17 361	21
2 299	695	-37 545	127 790	647	3 909	3 795	127	4 336	3 171	130 757	22
151	213	-24 021	64 013	138	2 323	295	171	2 159	243	365 148	23
26	28	-7 999	15 446	23	110	46	26	537	42	207 560	24
8	17	-1 610	18 965	15	266	22	8	654	13	8 171	25
108	156	-13 991	28 675	92	1 776	209	126	941	172	148 402	26
2 847	10 000	-54 479	382 483	8 834	160 987	9 509	5 227	7 751	4 447	722 892	27
341	415	-16 436	34 555	240	4 544	780	300	1 050	604	367 795	28
88	163	-5 139	16 465	99	1 901	178	120	510	125	57 867	29
2 418	9 422	-32 903	331 463	8 495	154 543	8 551	4 807	6 191	3 718	297 230	30
849	3 524	-12 421	145 051	3 096	58 647	2 912	2 001	3 024	1 313	116 633	31
265	1 000	-5 593	49 497	862	16 951	816	622	1 139	420	40 260	32
359	1 397	-4 407	59 148	1 193	23 078	1 161	825	1 262	564	60 016	33
225	1 127	-2 420	36 406	1 041	18 618	935	554	622	329	16 357	34
1 033	4 142	-11 747	122 185	3 885	68 120	3 940	1 836	1 892	1 559	125 515	35

Lfd. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR
36	G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14 389	652 966	6 167	-86 498	3 574	44 402
37	45 Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 775	137 764	981	-15 689	722	14 239
38	451 Handel mit Kraftwagen	993	64 198	392	-9 685	297	10 213
39	452 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1 024	37 782	268	-2 571	200	1 827
40	453 Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	580	31 833	242	-2 571	164	1 581
41	46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 945	178 275	1 195	-36 312	722	16 729
42	461 Handelsvermittlung	1 463	40 526	604	-4 618	340	1 422
43	47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8 669	336 927	3 991	-34 497	2 130	13 434
44	471 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1 231	47 260	499	-3 711	311	1 971
45	472 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	946	23 109	397	-4 271	209	1 066
46	474 Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	457	21 454	195	-1 796	122	1 002
47	4.773 Apotheken	495	80 894	16	-1 220	7	169
48	47.781 Augenoptiker	136	5 979	22	- 203	18	235
49	47.792 Antiquariate	6	124	5	- 22	.	.
50	47.799 Einzelhandel mit sonstigen Gebrauchsgütern	207	6 065	124	- 857	73	479
51	479 Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	1 151	27 564	858	-5 158	360	1 398
52	H Verkehr und Lagerei	2 466	94 504	712	-32 950	424	5 133
53	49 Landverkehr u.Transport in Rohrfernleitungen	1 646	60 290	419	-10 361	275	2 885
54	50 Schifffahrt	5	101	.	.	.	.
55	51 Luftfahrt	12	182	6	- 63	5	31
56	511 Personenbeförderung in der Luftfahrt	12	182	5	- 50	5	31
57	52 Lagerei, Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	601	28 278	222	-22 071	111	1 705
58	I Gastgewerbe	4 053	83 193	1 855	-25 681	941	7 469
59	55 Beherbergung	969	23 868	581	-12 891	318	4 270
60	56 Gastronomie	3 084	59 325	1 274	-12 790	623	3 199
61	J Information und Kommunikation	1 461	70 084	705	-22 017	387	9 184
62	58 Verlagswesen	92	7 024	55	-1 041	35	773
63	59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios, Verlegen von Musik	93	2 132	59	-1 783	28	118
64	61 Telekommunikation	29	1 884	13	- 138	7	1 105
65	62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	820	43 429	403	-15 066	225	5 891
66	63 Informationsdienstleistungen	423	14 908	174	-3 985	89	930

*) ohne Organgesellschaften.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

nach Wirtschaftszweigen¹⁾

Abgerundeter Gewerbeertrag				Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12		Lfd. Nr.
negativ	positiv	negativ	positiv	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	von Null	positiv		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	
Anzahl ¹⁾		1 000 EUR				Anzahl ¹⁾		1 000 EUR			
6 192	11 073	-85 552	607 184	9 925	167 340	14 902	5 654	15 393	9 077	994 887	36
988	2 153	-15 446	124 233	1 811	31 878	2 541	1 215	3 232	1 535	112 543	37
399	712	-9 467	54 920	525	9 384	929	456	1 594	635	76 654	38
269	871	-2 573	35 806	784	14 143	810	482	758	410	16 033	39
241	442	-2 538	30 201	391	6 705	598	224	822	364	15 519	40
1 210	2 216	-35 894	157 221	1 793	31 842	2 837	1 303	4 388	1 829	450 888	41
604	1 137	-4 559	38 979	1 086	18 844	1 511	556	705	888	40 456	42
3 994	6 704	-34 213	325 730	6 321	103 620	9 524	3 136	7 773	5 713	431 456	43
499	950	-3 651	45 947	901	14 629	1 303	427	1 096	749	229 881	44
396	771	-4 224	22 261	752	11 421	1 062	281	379	560	16 662	45
195	334	-1 787	20 609	292	5 021	474	178	546	299	9 437	46
16	491	-1 177	80 503	491	11 880	35	476	2 402	19	1 890	47
22	118	- 203	5 719	113	2 390	81	77	116	39	2 186	48
5	5	- 26	117	5	81	8	3	1	6	224	49
123	138	- 856	5 874	131	1 739	292	39	145	181	9 122	50
857	766	-5 072	26 168	711	9 791	1 730	279	573	1 174	25 203	51
707	2 126	-32 197	90 614	1 937	35 059	2 094	1 084	1 944	989	289 027	52
414	1 449	-9 994	58 108	1 353	24 526	1 351	714	1 175	579	88 428	53
.	5	.	79	3	46	4	.	.	.	.	54
6	5	- 63	150	5	117	15	3	1	11	4 416	55
5	5	- 50	150	5	117	14	3	1	10	4 386	56
222	486	-21 685	27 122	407	7 573	538	285	684	316	189 884	57
1 860	3 229	-25 336	76 387	3 121	46 083	4 857	1 051	1 060	2 593	273 327	58
587	679	-12 662	19 807	646	10 560	1 255	295	324	853	188 201	59
1 273	2 550	-12 674	56 580	2 475	35 523	3 602	756	737	1 740	85 126	60
725	1 055	-21 439	62 145	782	12 706	1 541	625	1 730	1 042	511 940	61
58	52	- 856	7 974	37	635	114	33	257	89	18 142	62
59	61	-1 596	2 026	46	613	123	29	49	87	14 507	63
13	25	- 138	883	20	237	32	10	23	17	450	64
401	621	-14 837	38 448	453	7 492	839	384	1 083	568	283 587	65
193	294	-4 007	12 441	225	3 704	430	167	306	278	191 731	66

Lfd. Nr.	Wirtschaftliche Gliederung	Gewinn		Verlust		Verlustverbrauch	
		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR
67	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 957	395 360	848	-34 016	444	8 077
68	64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	303	274 032	137	-28 502	49	3 640
69	66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 654	121 328	711	-5 513	395	4 438
70	L / 68 Grundstücks- und Wohnungswesen	2 472	176 729	1 339	-98 692	758	35 486
71	681 Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	294	13 201	173	-15 642	115	3 820
72	682 Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 224	118 302	752	-73 894	375	20 556
73	683 Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	954	45 226	414	-9 157	268	11 110
74	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 866	166 093	1 537	-43 594	870	13 344
75	69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	563	20 295	154	-1 211	103	485
76	70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	1 481	52 285	540	-11 070	281	6 313
77	71 Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	818	57 676	340	-8 492	235	4 147
78	72 Forschung und Entwicklung	116	12 672	80	-18 946	41	1 298
79	73 Werbung und Marktforschung	570	16 693	237	-1 902	126	583
80	74 Sonstige freiberufliche, wiss.schaftliche und technische Tätigkeiten	293	6 107	173	-1 906	79	502
81	75 Veterinärwesen	25	364	13	- 67	5	15
82	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 461	185 569	1 473	-25 120	754	17 258
83	77 Vermietung von beweglichen Sachen	521	23 391	300	-5 012	171	2 501
84	78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	243	16 638	116	-2 222	51	711
85	79 Reisebüros,-veranstaltungen, Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	326	10 442	102	-1 193	78	872
86	80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	138	4 783	32	- 500	29	336
87	81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 204	41 207	355	-4 394	202	2 590
88	P / 85 Erziehung und Unterricht	294	5 775	167	-5 957	93	1 109
89	Q Gesundheits- und Sozialwesen	471	18 490	325	-6 957	130	2 558
90	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 126	27 268	721	-52 015	355	3 904
91	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8 526	180 600	3 093	-48 644	1 936	9 469
92	A-S Insgesamt	67 573	3925 951	26 947	-866 000	15 807	430 284

*) ohne Organgesellschaften.

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

nach Wirtschaftszweigen¹⁾

Abgerundeter Gewerbeertrag				Freibetrag		Steuermessbetrag			Vortragsfähiger Verlust zum 31.12		Lfd. Nr.
negativ	positiv	negativ	positiv	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	von Null	positiv		Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	
Anzahl ¹⁾		1 000 EUR				Anzahl ¹⁾		1 000 EUR			
978	3 372	-23 357	412 972	3 206	61 805	2 812	1 993	12 290	1 328	179 405	67
244	105	-18 020	295 695	33	340	345	95	10 337	306	108 990	68
734	3 267	-5 337	117 278	3 173	61 465	2 467	1 898	1 953	1 022	70 415	69
1 377	1 571	-87 779	94 689	1 329	23 309	2 920	891	2 498	2 092	2 622 777	70
178	141	-12 372	8 630	102	1 936	367	100	234	296	182 736	71
768	804	-67 076	58 651	726	12 565	1 542	434	1 613	1 107	1 979 838	72
431	626	-8 331	27 408	501	8 808	1 011	357	651	689	460 204	73
2 080	2 353	-47 739	150 149	1 645	27 182	3 964	1 439	4 303	2 859	383 047	74
156	464	-1 038	19 721	360	6 150	461	256	475	232	75 013	75
1 080	540	-15 795	43 545	308	5 111	1 650	371	1 345	1 381	129 986	76
340	592	-8 330	53 545	308	5 703	697	461	1 674	536	60 767	77
80	68	-18 688	11 426	29	418	139	57	385	119	89 365	78
238	451	-1 908	16 006	414	6 447	606	201	335	338	9 483	79
173	219	-1 917	5 563	207	3 105	377	89	86	235	17 645	80
13	19	- 63	345	19	249	34	4	3	18	787	81
1 496	2 788	-23 116	120 560	2 427	39 398	3 504	1 430	2 840	2 005	211 864	82
302	373	-4 520	18 668	325	5 244	638	183	470	431	30 645	83
114	176	-2 181	15 968	118	2 000	243	116	489	154	5 698	84
103	262	-1 202	9 581	250	4 367	294	134	182	160	6 386	85
32	116	- 483	4 568	99	1 749	103	67	99	51	3 497	86
354	1 061	-4 034	39 432	958	16 438	982	577	805	476	21 569	87
168	183	-5 859	4 748	138	1 682	376	85	107	264	35 110	88
324	322	-8 090	16 017	268	2 347	669	127	478	444	104 181	89
717	801	-50 953	23 955	749	9 619	1 551	296	502	998	671 099	90
3 156	6 748	-45 496	189 382	6 458	91 011	9 314	2 305	3 442	4 624	387 380	91
27 805	52 046	-808 373	3500 099	45 489	758 006	68 217	26 303	95 966	40 440	12436 192	92

6. Steuerpflichtige, deren Gewerbeertrag und Steuermessbetrag

Lfd. Nr.	Größenklasse des abgerundeten Gewerbeertrags von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	darunter				
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Energieversorgung	Wasserversorgung ¹⁾
Steuerpflichtige							
1	mit Steuermessbetrag = 0	68 217	730	65	5 319	3 795	295
2	davon mit negativem Gewerbeertrag	27 805	341	33	2 354	2 299	151
3	ohne Gewerbeertrag	14 669	262	25	1 380	928	102
4	mit positivem Gewerbeertrag	25 743	127	7	1 585	568	42
5	mit positivem Steuermessbetrag	26 303	297	22	3 479	127	171
6	unter 5 000	1 193	19	.	133	.	9
7	5 000 - 10 000	781	17	.	109	.	7
8	10 000 - 15 000	498	12	-	67	5	4
9	15 000 - 24 500	637	11	4	85	4	.
10	24 500 - 50 000	12 746	74	4	1 140	38	48
11	50 000 - 100 000	5 808	38	3	754	21	28
12	100 000 - 500 000	3 860	86	6	861	31	50
13	500 000 - 1. Mill.	424	32	.	164	3	11
14	1. Mill. - 5. Mill.	292	8	.	143	12	10
15	5. Mill. und mehr	64	-	-	23	8	.
16	Insgesamt	94 520	1 027	87	8 798	3 922	466
abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR							
17	mit Steuermessbetrag = 0	- 529 707	- 16 194	- 2 813	- 196 210	- 35 494	- 23 601
18	davon mit negativem Gewerbeertrag	- 808 373	- 17 450	- 2 895	- 215 070	- 37 545	- 24 021
19	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
20	mit positivem Gewerbeertrag	278 666	1 256	82	18 860	2 051	420
21	mit positivem Steuermessbetrag	3 221 438	61 287	4 550	990 975	125 739	63 593
22	unter 5 000	2 348	34	.	273	.	20
23	5 000 - 10 000	5 679	126	.	788	.	51
24	10 000 - 15 000	6 041	148	-	824	58	53
25	15 000 - 24 500	12 312	206	84	1 701	63	.
26	24 500 - 50 000	439 713	2 598	131	40 588	1 324	1 637
27	50 000 - 100 000	399 122	2 749	207	53 516	1 524	1 943
28	100 000 - 500 000	761 017	21 987	1 200	186 004	8 263	12 527
29	500 000 - 1. Mill.	295 282	21 545	.	118 108	1 991	7 938
30	1. Mill. - 5. Mill.	599 514	11 896	.	302 179	32 327	23 015
31	5. Mill. und mehr	700 410	-	-	286 994	80 167	.
32	Insgesamt	2 691 726	45 094	1 737	794 765	90 245	39 992
Steuermessbetrag in 1 000 EUR							
33	mit Steuermessbetrag = 0	-	-	-	-	-	-
34	davon mit negativem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
35	ohne Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
36	mit positivem Gewerbeertrag	-	-	-	-	-	-
37	mit positivem Steuermessbetrag	95 966	2 078	150	32 902	4 336	2 159
38	unter 5 000	82	1	.	10	.	1
39	5 000 - 10 000	187	4	.	28	.	2
40	10 000 - 15 000	206	5	-	29	2	2
41	15 000 - 24 500	424	7	3	60	2	.
42	24 500 - 50 000	5 253	47	3	563	16	30
43	50 000 - 100 000	9 757	88	6	1 395	38	51
44	100 000 - 500 000	24 435	758	37	6 143	271	422
45	500 000 - 1. Mill.	10 199	752	.	4 087	70	274
46	1. Mill. - 5. Mill.	20 922	416	.	10 548	1 131	805
47	5. Mill. und mehr	24 504	-	-	10 041	2 806	.
48	Insgesamt	95 966	2 078	150	32 902	4 336	2 159

*) Ohne Organgesellschaften.

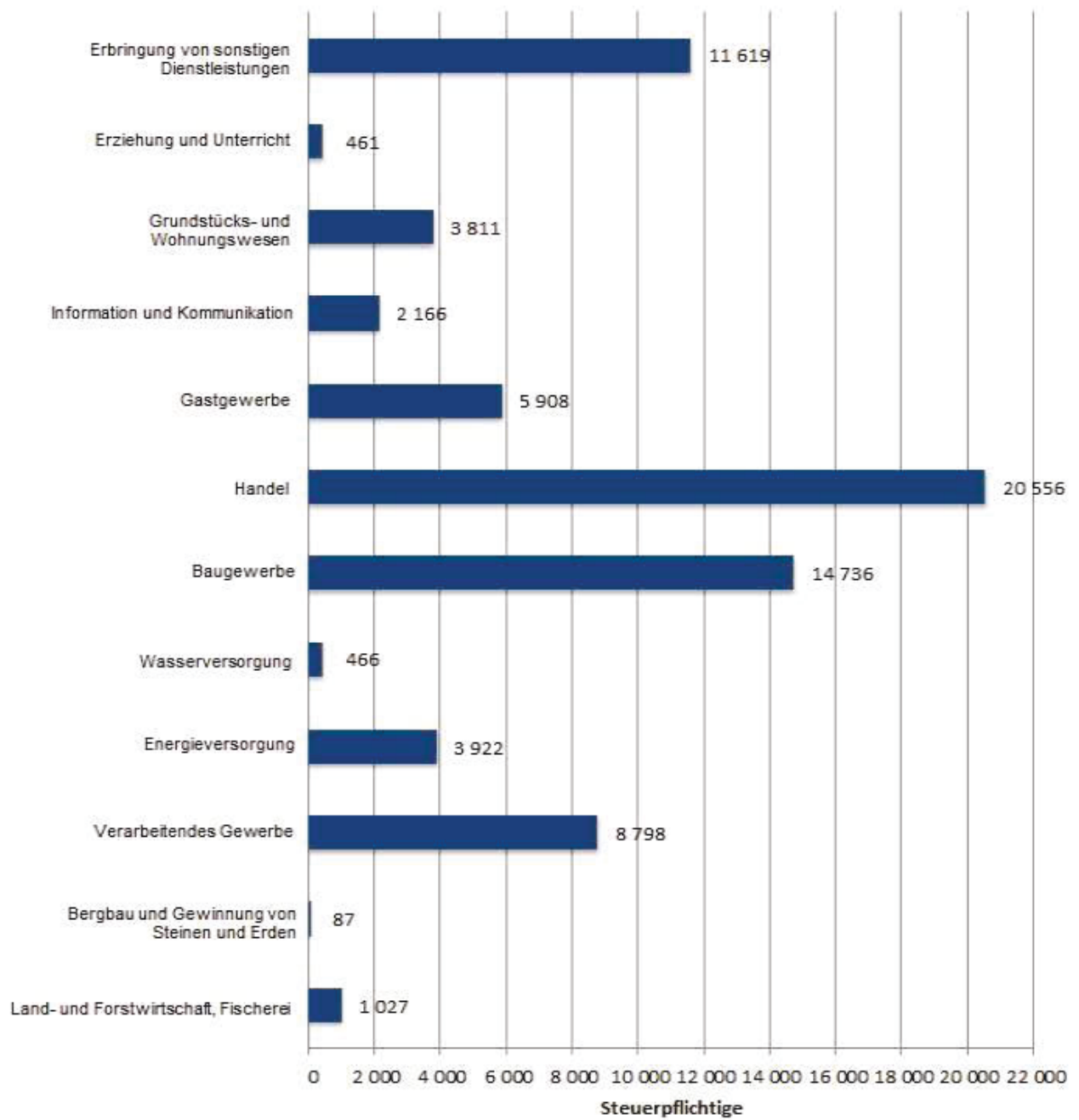
1) sowie Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

2) sowie Instandhaltung und Reparatur von KfZ.

nach Gewerbeertragsgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftsabschnitten^{*)}

darunter							Lfd. Nr.
Baugewerbe	Handel ²⁾	Gast-gewerbe	Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungs-wesen	Erziehung und Unterricht	Erbringung von sonstigen Dienst-leistungen	
Steuerpflichtige							
9 509	14 902	4 857	1 541	2 920	376	9 314	1
2 847	6 192	1 860	725	1 377	168	3 156	2
1 889	3 291	819	386	863	110	1 715	3
4 773	5 419	2 178	430	680	98	4 443	4
5 227	5 654	1 051	625	891	85	2 305	5
218	180	34	57	50	12	57	6
142	132	13	38	31	8	77	7
104	78	7	18	28	.	46	8
133	124	13	27	21	8	44	9
2 931	2 532	695	233	375	30	1 466	10
1 122	1 336	205	132	226	13	440	11
527	1 148	81	100	135	7	161	12
38	81	3	12	15	.	7	13
12	.	-	8	10	-	4	14
-	.	-	-	-	-	3	15
14 736	20 556	5 908	2 166	3 811	461	11 619	16
abgerundeter Gewerbeertrag in 1 000 EUR							
6 994	- 28 590	- 2 298	- 17 338	- 80 214	- 5 020	- 2 305	17
- 54 479	- 85 552	- 25 336	- 21 439	- 87 779	- 5 859	- 45 496	18
-	-	-	-	-	-	-	19
61 473	56 962	23 038	4 101	7 565	839	43 191	20
321 010	550 222	53 349	58 044	87 124	3 910	146 191	21
507	375	72	121	97	27	111	22
1 033	957	86	275	230	56	569	23
1 275	949	88	209	340	.	559	24
2 578	2 378	243	531	389	153	835	25
100 152	87 849	23 196	8 217	13 046	944	49 605	26
75 841	92 782	13 521	8 991	15 398	974	29 409	27
95 904	224 000	13 976	19 452	26 884	1 125	29 369	28
24 733	55 774	2 166	8 590	10 340	.	4 126	29
18 989	.	-	11 658	20 400	-	9 884	30
-	.	-	-	-	-	21 725	31
328 004	521 632	51 051	40 706	6 910	- 1 111	143 886	32
Steuermessbetrag in 1 000 EUR							
-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	36
7 751	15 393	1 060	1 730	2 498	107	3 442	37
18	13	3	4	3	1	4	38
36	33	3	9	7	2	15	39
45	33	3	7	12	.	17	40
90	83	9	19	13	5	26	41
1 147	1 062	229	118	166	12	529	42
1 843	2 248	308	233	377	26	687	43
3 058	7 041	433	636	857	39	919	44
853	1 913	73	297	355	.	140	45
662	.	-	405	708	-	346	46
-	.	-	-	-	-	760	47
7 751	15 393	1 060	1 730	2 498	107	3 442	48

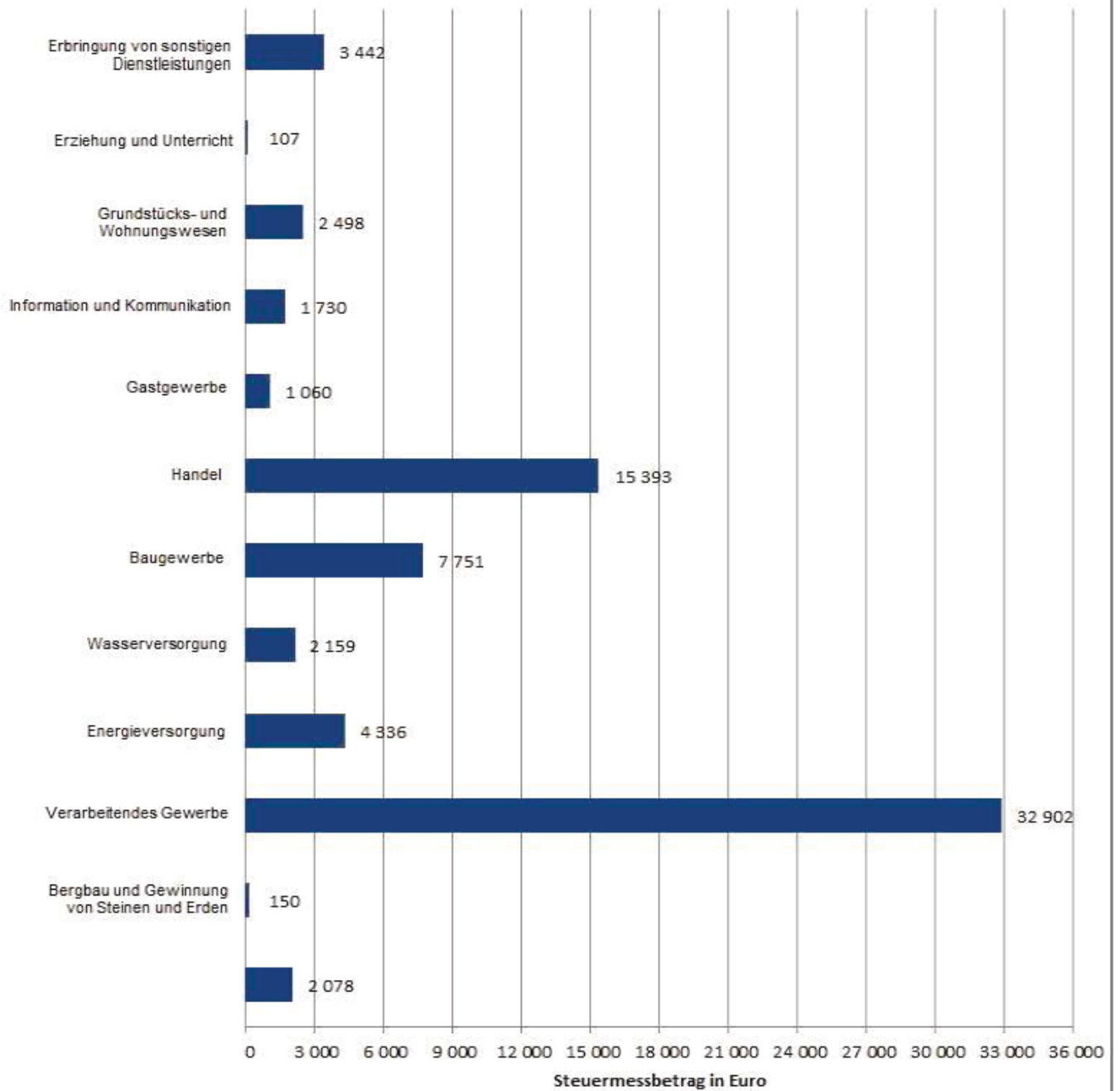
Steuerpflichtige in ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 2010



Thüringer Landesamt für Statistik

für detaillierte Informationen siehe Tabelle 6

Steuermessbetrag ausgewählter Wirtschaftszweige 2010



Thüringer Landesamt für Statistik

für detaillierte Informationen siehe Tabelle 6

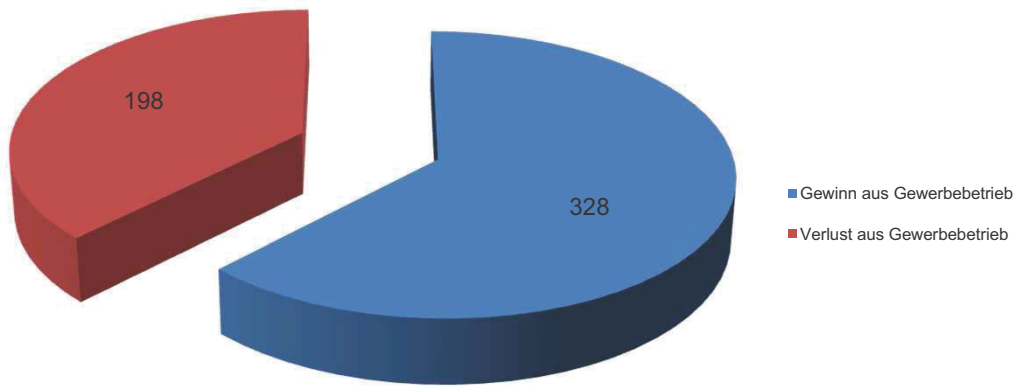
7. Organgesellschaften und ihre Besteuerungsgrundlagen 2010

Besteuerungsgrundlagen	Organgesellschaften insgesamt		Abgerundeter Gewerbeertrag					
			negativ		ohne		positiv	
	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR	Anzahl ¹⁾	1 000 EUR
Gewinn aus Gewerbebetrieb	328	418 041	5	3 996	6	48	317	413 997
Verlust aus Gewerbebetrieb	198	- 254 122	194	- 252 339	-	-	4	- 1 783
Unterschiedsbetrag i.S.d. §5a Abs.4a EStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Sondervergütung nach §5a Abs.4a EStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 8 GewStG								
Nr. 1: Finanzierungsanteile								
Nr. 1a: Entgelte für Schulden	364	46 298	127	15 104	-	-	237	31 194
Nr. 1b: Renten und dauernde Lasten	.	.	.	.	-	-	-	-
Nr. 1c: Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	.	.	-	-	-	-	.	.
Nr. 1d: 1/5 d. Miet-/Pachtzinses für bewegliche WG	313	4 986	111	1 464	-	-	202	3 522
Nr. 1e: 1/2 d. Miet-/Pachtzinses für unbewegliche WG	299	23 632	113	10 152	-	-	186	13 480
Nr. 1f: 1/4 d. Aufw. für Kontessionen/Lizenzen	58	7 612	.	.	-	-	.	.
Finanzierungsanteil zusammen	447	82 566	165	27 469	-	-	282	55 097
Freibetrag §8 Nr.1 GewStG	447	22 738	165	8 360	-	-	282	14 379
anzurechnender Finanzierungsanteil nach §8 Nr.1 GewStG, davon 25%	147	14 957	52	4 777	-	-	95	10 180
Nr. 4: Gewinnanteile der persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 5: Gewinnanteile (Dividenden) u. die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 8: Anteile am Verlust von Personengesellschaften	4	435	.	.	-	-	.	.
Nr. 9: Zuwendungen i.S.d. § 9 Abs.1 KStG	.	.	.	.	-	-	126	752
Nr. 10: Gewinnminderung bei Beteiligungsbesitz	.	.	-	-	-	-	.	.
Nr. 12: Ausländische Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinzurechnungen zum Gewinn nach § 9 GewStG								
Nr. 3: Negativer Teil des Gewerbeertrages ausländischer Betriebsstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinzurechnungen zusammen	234	16 346	82	4 991	-	-	152	11 355
Summe des Gewinns und der Hinzurechnungen	521	180 265	.	.	.	.	321	423 569
Kürzungen des Gewinns und der Hinzurechnungen nach § 9 GewStG								
Nr. 1 S. 1: Kürzung um 1,2 v.H. des Einheitswertes des Grundbesitzes	199	2 437	69	982	-	-	130	1 455
Nr. 1 S. 2, 3: Erweiterte Kürzung bei Grundstücksunternehmen	.	.	-	-	-	-	-	-
Nr. 2: Anteile am Gewinn von Personengesellschaften	16	11 363	3	4 352	-	-	13	7 011
Nr. 2a: Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften usw.	.	.	.	.	-	-	5	6 030
Nr. 2b: Dem Gewerbeertrag einer KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 3: Positiver Teil des Gewerbeertrags ausländischer Betriebsstätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Nr. 5: Abziehbare Spenden und Beiträge	183	954	57	201	-	-	126	752
Nr. 7, 8: Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften	.	.	.	.	-	-	3	3 784
Kürzungen zusammen	291	24 628	.	.	.	.	186	19 033
Summe des Gewinns, der Hinzurechnungen und Kürzungen	520	155 637	199	- 248 899	-	-	321	404 536
Gewerbeertrag aus dem Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbeertrag bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustanteil ausgeschiedener Gesellschafter	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust bei Abspaltung § 10a S.10 GewStG i.V.m. § 8c KStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	29	- 13 883	8	- 916	-	-	21	- 12 967
Gewerbeertrag der Organgesellschaften, hier Korrekturbeträge wg. § 8b KstG	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	-	-	-	-	-	-	-	-
Maßgebender Gewerbeertrag aus den Spartensummen	-	-	-	-	-	-	-	-
Abgerundeter Gewerbeertrag	526	141 754	199	- 249 815	6	-	321	391 569
Festgesetzte vortragsfähige Verluste ²⁾	149	223 170	75	193 469	-	-	74	29 700

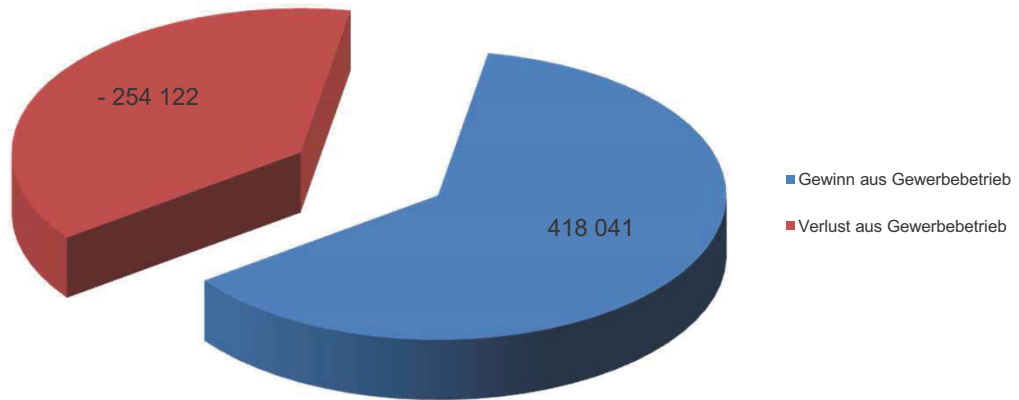
1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle.

2) Hierbei handelt es sich um den vororganschäftlichen festgesetzten vortragsfähigen Verlust.

Anzahl Organgesellschaften 2010



Gewinn/Verlust der Organgesellschaften 2010 in 1 000 EUR



8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
16	Thüringen	23 983	64 072 292	12 318	69 447 967
51 - 56	Kreisfreie Städte zusammen	5 936	15 933 576	3 008	22 646 457
61 - 77	Kreise zusammen	18 047	48 138 716	9 310	46 801 510
51 000	Stadt Erfurt	2 294	6 501 029	1 125	8 176 718
52 000	Stadt Gera	1 027	2 103 500	521	2 414 432
53 000	Stadt Jena	968	4 097 584	493	7 131 643
54 000	Stadt Suhl	483	734 698	230	2 169 528
55 000	Stadt Weimar	703	1 327 466	323	1 554 132
56 000	Stadt Eisenach	461	1 169 299	316	1 200 004
61	Eichsfeld	1 358	4 079 280	487	2 124 839
61 001	Arenshausen	10	5 045	4	15 355
61 002	Asbach-Sickenberg	3	10 020	-	-
61 003	Berlingerode	16	101 552	5	123 457
61 004	Bernterode (bei Heilbad Heiligenstadt)	7	11 031	.	.
61 007	Birkenfelde	3	1 385	.	.
61 012	Bodenrode-Westhausen	16	11 222	3	4 341
61 014	Bornhagen	3	3 549	.	.
61 015	Brehme	6	3 333	4	1 544
61 017	Breitenworbis	41	59 001	14	39 062
61 018	Büttstedt	13	29 586	.	.
61 019	Buhla	5	7 877	.	.
61 021	Burgwalde	.	.	-	-
61 022	Deuna	18	22 616	10	38 385
61 023	Dieterode	-	-	.	.
61 024	Dietzenrode/Vatterode	.	.	-	-
61 025	Dingelstädt, Stadt	71	380 964	37	102 642
61 026	Ecklingerode	5	6 323	4	632
61 027	Effelder	15	15 978	.	.
61 028	Eichstruth	-	-	-	-
61 031	Ferna	5	5 287	-	-
61 032	Freienhagen	.	.	.	.
61 033	Fretterode	.	.	.	.
61 034	Geisleden	9	27 350	4	41 167
61 035	Geismar	15	23 541	7	2 805
61 036	Gerbershausen	5	3 730	3	25 307
61 037	Gernrode	14	52 583	5	4 066
61 038	Gerterode	4	6 527	.	.
61 039	Glasehausen	.	.	-	-
61 041	Großbartloff	13	7 435	4	9 421
61 043	Hausen	10	11 928	4	7 639
61 044	Haynrode	.	.	3	121 276
61 045	Heilbad Heiligenstadt, Stadt	236	888 235	96	363 502
61 046	Helmsdorf	13	23 309	.	.
61 047	Heuthen	14	8 515	.	.
61 048	Hohengandern	8	59 341	.	.
61 049	Hohes Kreuz	9	13 422	.	.
61 052	Hundeshagen	15	12 278	.	.
61 054	Kallmerode	3	1 815	3	3 093
61 055	Kefferhausen	15	7 979	.	.
61 056	Kella	8	7 748	.	.
61 057	Kirchgandern	12	191 159	3	202 809
61 058	Kirchworbis	20	16 661	4	6 971
61 059	Kleinbartloff	6	4 978	3	4 093
61 061	Kreuzebra	12	13 217	3	5 252

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
61 062	Krombach	.	.	.	.
61 063	Küllstedt	25	49 602	9	21 321
61 065	Lenterode	3	1 479	.	.
61 066	Lindewerra	6	5 571	.	.
61 067	Lutter	3	4 111	-	-
61 068	Mackenrode	-	-	.	.
61 069	Marth	4	5 236	.	.
61 074	Niederorschel	40	60 761	21	41 533
61 075	Pfaffschwende	3	48 678	.	.
61 076	Reinholterode	8	31 543	4	10 606
61 077	Röhrig	.	.	-	-
61 078	Rohrberg	.	.	-	-
61 082	Rustenfelde	.	.	-	-
61 083	Schachtebich	.	.	-	-
61 084	Schönhagen	-	-	-	-
61 085	Schwobfeld	-	-	-	-
61 086	Sickerode	4	2 975	-	-
61 087	Silberhausen	6	6 456	3	4 161
61 089	Steinbach	9	6 972	.	.
61 091	Steinheuterode	3	15 697	-	-
61 094	Tastungen	5	2 673	.	.
61 096	Thalwenden	6	13 737	.	.
61 097	Uder	37	59 405	16	29 226
61 098	Volkerode	.	.	.	.
61 101	Wachstedt	10	40 573	.	.
61 102	Wahlhausen	6	12 997	.	.
61 103	Wehnde	4	4 570	.	.
61 105	Wiesenfeld	.	.	-	-
61 107	Wingerode	28	47 732	5	5 127
61 111	Wüstheuterode	13	39 281	.	.
61 113	Schimberg	17	32 588	11	25 503
61 114	Teistungen	45	111 813	14	64 625
61 115	Leinefelde-Worbis, Stadt	297	1 265 681	109	588 354
61 116	Am Ohmberg	37	67 620	18	65 489
61 117	Sonnenstein	43	63 453	12	15 244
62	Nordhausen	781	1 413 136	493	2 723 622
62 002	Bleicherode, Stadt	64	130 543	36	111 855
62 004	Buchholz	.	.	.	.
62 005	Ellrich, Stadt	43	61 240	19	53 923
62 006	Etzelsrode	-	-	.	.
62 007	Friedrichsthal	.	.	.	.
62 008	Görsbach	4	5 319	3	11 039
62 009	Großlohra	6	1 636	3	4 041
62 014	Hainrode/Hainleite	3	2 565	.	.
62 016	Harzungen	.	.	.	.
62 018	Herrmannsacker	.	.	.	.
62 024	Kehmstedt	3	559	.	.
62 025	Kleinbodungen	.	.	4	4 701
62 026	Kleinfurra	7	5 220	7	15 197
62 029	Kraja	-	-	4	2 675
62 033	Lipprechterode	4	6 180	3	17 955
62 036	Neustadt/Harz	7	4 510	7	13 076
62 037	Niedergebra	3	731	.	.
62 039	Nohra	3	3 891	3	12 356
62 041	Nordhausen, Stadt	456	977 411	281	2 209 273
62 049	Sollstedt	22	32 752	12	66 979
62 054	Urbach	9	7 739	7	35 110
62 058	Wipperdorf	10	13 805	6	9 579
62 059	Wolkramshausen	7	5 888	8	12 723

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
62 062	Hohenstein	15	12 484	6	7 873
62 063	Werther	28	38 833	12	41 049
62 064	Heringen/Helme, Stadt	33	66 438	31	24 422
62 065	Harztor	47	31 274	31	64 622
63	Wartburgkreis	1 407	3 433 933	770	5 087 516
63 003	Bad Salzungen, Stadt	188	352 352	118	481 211
63 004	Barchfeld- Immelborn	67	158 944	35	236 607
63 006	Berka v. d. Hainich	8	5 196	3	17 465
63 007	Berka/Werra, Stadt	35	57 813	28	267 540
63 008	Bischofroda	5	7 251	.	.
63 009	Brunnhartshausen	3	2 355	.	.
63 011	Buttlar	15	105 165	7	117 403
63 013	Creuzburg, Stadt	24	70 143	16	25 920
63 014	Dankmarshausen	6	6 141	6	14 236
63 015	Dermbach	49	102 241	28	118 177
63 016	Diedorf/Rhön	9	20 888	3	7 350
63 017	Dippach	.	.	8	8 632
63 019	Ebenshausen	3	5 662	-	-
63 023	Empfertshausen	8	62 924	6	13 393
63 024	Ettenhausen a.d. Suhl	.	.	.	.
63 028	Frankenroda	.	.	-	-
63 029	Frauensee	4	4 101	.	.
63 032	Geisa, Stadt	79	179 348	25	80 426
63 033	Gerstengrund	.	.	-	-
63 036	Großensee	3	7 563	3	740
63 037	Hallungen	.	.	-	-
63 039	Ifta	6	14 492	4	24 956
63 046	Krauthausen	25	107 427	16	226 029
63 049	Lauterbach	7	47 738	.	.
63 051	Leimbach	23	153 665	11	28 555
63 052	Marksuhl	27	35 735	17	226 887
63 055	Mihla	32	123 396	25	77 437
63 058	Nazza	3	986	.	.
63 059	Neidhartshausen	-	-	.	.
63 062	Oechsen	6	3 169	4	3 895
63 066	Ruhla, Stadt	66	130 286	27	170 088
63 068	Schleid	11	15 253	.	.
63 071	Seebach	19	31 612	11	18 887
63 072	Stadtlengsfeld, Stadt	32	50 285	16	30 371
63 075	Tiefenort	47	44 965	28	93 686
63 076	Treffurt, Stadt	41	72 382	23	115 598
63 078	Unterebreizbach	27	32 304	27	1 513 551
63 081	Urnshausen	5	4 709	.	.
63 082	Vacha, Stadt	54	97 894	39	83 529
63 084	Weilar	4	1 295	5	5 865
63 086	Wiesenthal	7	2 469	4	6 099
63 089	Wolfsburg-Unkeroda	8	6 064	.	.
63 092	Wutha-Farnroda	68	259 221	32	206 917
63 093	Zella/Rhön	6	9 068	.	.
63 094	Moorgrund	44	49 470	15	12 690
63 097	Gerstungen	59	218 408	32	223 447
63 098	Hörselberg-Hainich	75	282 774	36	227 281
63 099	Bad Liebenstein, Stadt	86	96 888	42	82 173
63 101	Krayenberggemeinde	66	210 436	28	278 514
63 102	Kaltennordheim, Stadt	38	150 686	23	21 277
64	Unstrut-Hainich-Kreis	1 167	2 817 815	559	2 189 318
64 001	Altengottern	7	2 158	.	.
64 003	Bad Langensalza, Stadt	186	691 416	117	494 707
64 004	Bad Tennstedt, Stadt	46	57 057	24	28 559

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
64 005	Ballhausen	6	9 998	4	15 338
64 007	Blankenburg	-	-	.	.
64 008	Bothenheilingen	.	.	3	8 975
64 009	Bruchstedt	3	409	.	.
64 014	Dünwald	35	54 270	7	8 205
64 017	Flarchheim	.	.	-	-
64 018	Großengottern	17	17 144	13	27 992
64 019	Großvargula	11	21 678	.	.
64 021	Haussömmern	.	.	.	.
64 022	Herbsleben	36	66 576	10	16 455
64 023	Heroldshausen	.	.	.	.
64 027	Hornsömmern	-	-	3	1 831
64 029	Issersheilingen	.	.	-	-
64 032	Kammerforst	5	13 245	.	.
64 033	Kirchheilingen	9	20 045	10	22 176
64 035	Kleinwelsbach	-	-	.	.
64 036	Klettstedt	.	.	.	.
64 037	Körner	14	35 621	7	13 736
64 038	Kutzleben	8	4 442	3	4 699
64 043	Marolterode	3	7 696	3	27 572
64 045	Mittelsömmern	.	.	.	.
64 046	Mühlhausen/Thüringen, Stadt	372	1 016 661	211	1 202 069
64 047	Mülverstedt	5	2 960	.	.
64 048	Neunheilingen	.	.	.	.
64 052	Obermehler	9	3 795	-	-
64 053	Oppershausen	-	-	-	-
64 055	Rodeberg	44	75 683	13	51 055
64 057	Schlotheim, Stadt	45	191 615	20	30 573
64 058	Schönstedt	14	14 959	10	17 056
64 061	Sundhausen	4	3 632	4	1 088
64 062	Tottleben	.	.	.	.
64 064	Urleben	5	7 478	.	.
64 065	Weberstedt	7	4 092	.	.
64 066	Weinbergen	28	91 114	7	73 477
64 071	Unstruttal	37	50 154	13	17 932
64 072	Menteroda	22	81 890	7	16 142
64 073	Anrode	41	88 681	10	25 760
64 074	Südeichsfeld	79	106 866	20	21 258
64 075	Vogtei	54	63 163	15	30 606
65	Kyffhäuserkreis	718	1 819 673	458	1 658 477
65 001	Abtsbessingen	4	5 407	-	-
65 002	Artern/Unstrut, Stadt	43	85 284	67	187 198
65 003	Bad Frankenhausen/Kyffhäuser, Stadt	99	113 478	54	163 174
65 005	Bellstedt	-	-	-	-
65 008	Borxleben	.	.	3	1 795
65 011	Bretleben	.	.	4	5 550
65 012	Clingen, Stadt	8	4 786	4	7 555
65 013	Donndorf	4	1 756	4	3 050
65 014	Ebeleben, Stadt	25	34 437	26	61 708
65 016	Etzleben	-	-	4	585
65 018	Freienbessingen	-	-	-	-
65 019	Gehofen	5	2 439	4	2 673
65 022	Gorsleben	.	.	5	8 073
65 023	Greußen, Stadt	34	69 290	32	115 942
65 031	Hauteroda	.	.	.	.
65 032	Helbedündorf	20	25 614	6	9 487
65 033	Heldrungen, Stadt	28	39 124	22	42 507
65 034	Hemleben	.	.	.	.
65 035	Heygendorf	3	1 844	.	.

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
65 038	Holzsußra	.	.	-	-
65 039	Ichstedt	5	12 634	4	4 244
65 042	Kalbsrieth	8	37 500	3	1 857
65 046	Mönchpiffel-Nikolausrieth	5	895	.	.
65 047	Nausitz	.	.	.	.
65 048	Niederbösa	-	-	.	.
65 051	Oberbösa	3	2 627	.	.
65 052	Oberheldrungen	11	12 916	.	.
65 054	Oldisleben	19	24 871	15	39 510
65 056	Reinsdorf	3	1 728	6	14 824
65 057	Ringleben	7	11 670	8	8 137
65 058	Rockstedt	3	3 748	.	.
65 061	Roßleben, Stadt	38	70 458	25	45 954
65 067	Sondershausen, Stadt	245	982 393	113	870 590
65 072	Thüringenhausen	.	.	.	.
65 074	Topfstedt	9	8 993	-	-
65 075	Trebra	.	.	.	.
65 076	Voigtstedt	7	5 505	7	8 408
65 077	Wasserthaleben	.	.	.	.
65 079	Westgreußen	.	.	-	-
65 081	Wiehe, Stadt	26	79 356	12	14 879
65 082	Wolferschwenda	.	.	-	-
65 084	Großenehrich, Stadt	15	72 692	5	13 784
65 085	Kyffhäuserland	24	31 114	12	9 039
66	Schmalkalden-Meiningen	1 679	3 247 256	692	3 903 099
66 001	Altersbach	4	4 770	3	25 482
66 002	Aschenhausen	-	-	.	.
66 005	Belrieth	4	3 387	-	-
66 006	Benshausen	31	108 997	8	124 674
66 008	Bermbach	6	25 264	.	.
66 012	Birx	-	-	.	.
66 013	Breitungen/Werra	55	88 805	30	118 386
66 015	Christes	4	18 857	.	.
66 016	Dillstädt	7	1 738	6	2 779
66 017	Einhausen	7	2 850	-	-
66 018	Ellingshausen	.	.	.	.
66 019	Erbenhausen	3	1 088	.	.
66 022	Fambach	39	160 758	6	6 410
66 023	Floh-Seligenthal	136	246 090	23	74 630
66 024	Frankenheim/Rhön	6	6 960	.	.
66 025	Friedelshausen	-	-	-	-
66 028	Henneberg	7	5 721	.	.
66 033	Hümpfershausen	.	.	.	.
66 035	Kaltensundheim	13	11 767	7	6 022
66 036	Kaltenwestheim	13	20 151	.	.
66 038	Kühndorf	8	5 496	.	.
66 039	Leutersdorf	5	1 994	-	-
66 041	Mehmels	.	.	-	-
66 042	Meiningen, Stadt	242	439 357	149	959 757
66 043	Melpers	-	-	.	.
66 044	Metzels	3	210	.	.
66 045	Neubrunn	9	25 356	.	.
66 047	Oberhof, Stadt	33	50 318	19	30 670
66 048	Oberkatzen	.	.	-	-
66 049	Obermaßfeld-Grimmenthal	12	14 674	6	8 300
66 051	Oberschönau, Kurort	10	10 904	5	4 375
66 052	Oberweid	.	.	3	157
66 053	Oepfershausen	4	1 028	-	-
66 056	Rippershausen	12	16 591	5	154 943

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
66 057	Ritschenhausen	5	72 996	4	16 983
66 058	Rohr	13	28 791	3	5 476
66 059	Rosa	6	4 206	.	.
66 061	Roßdorf	8	6 407	.	.
66 062	Rotterode	13	15 990	4	12 847
66 063	Schmalkalden, Kurort, Stadt	256	547 935	105	909 634
66 064	Schwallungen	23	30 965	17	64 734
66 065	Schwarza	19	31 034	6	15 506
66 067	Springstille	14	72 927	.	.
66 069	Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	90	201 933	30	94 275
66 071	Stepfershausen	7	4 695	.	.
66 073	Sülzfeld	17	22 813	3	13 059
66 074	Trusetal	82	142 913	35	341 169
66 075	Unterkatz	3	6 051	.	.
66 076	Untermaßfeld	19	29 858	11	10 581
66 077	Unterschönau	12	7 388	.	.
66 078	Unterweid	4	2 123	.	.
66 079	Utendorf	9	7 218	-	-
66 081	Vachdorf	9	4 902	.	.
66 082	Viernau	40	90 827	12	88 621
66 083	Wahns	.	.	.	.
66 084	Wallbach	3	2 316	-	-
66 085	Walldorf	34	87 182	20	68 219
66 086	Wasungen, Stadt	25	33 003	21	152 693
66 088	Wölfershausen	.	.	3	4 872
66 092	Zella-Mehlis, Stadt	201	428 503	89	470 846
66 093	Rhönblick	23	15 236	6	4 883
66 094	Grabfeld	59	68 705	24	92 371
67	Gotha	1 462	3 113 446	813	3 734 471
67 003	Ballstädt	4	38 337	3	5 382
67 004	Bienstädt	5	3 660	.	.
67 005	Brüheim	.	.	3	877
67 006	Bufleben	9	18 854	4	6 137
67 008	Crawinkel	15	36 837	3	1 383
67 009	Dachwig	22	27 510	5	8 644
67 011	Döllstädt	14	15 300	6	16 064
67 013	Emleben	13	15 681	13	155 962
67 016	Eschenbergen	3	1 039	.	.
67 019	Friedrichroda, Stadt	78	104 980	36	85 798
67 021	Friedrichswerth	5	866	.	.
67 022	Friemar	12	19 509	7	2 803
67 025	Georgenthal/Thür. Wald	32	60 780	18	20 266
67 026	Gierstädt	9	5 878	.	.
67 027	Goldbach	26	37 365	7	1 954
67 029	Gotha, Stadt	487	1 086 088	300	1 595 058
67 032	Gräfenhain	15	10 725	.	.
67 033	Großfahner	11	26 306	.	.
67 035	Haina	.	.	.	.
67 036	Herrenhof	9	22 090	8	37 009
67 037	Hochheim	3	2 327	.	.
67 039	Hohenkirchen	8	17 631	5	6 537
67 044	Luisenthal	9	4 954	6	5 460
67 047	Molschleben	6	7 543	4	904
67 052	Nottleben	8	5 746	-	-
67 053	Ohrdruf, Stadt	58	129 328	63	659 316
67 054	Petriroda	.	.	.	.
67 055	Pferdingsleben	3	2 583	.	.
67 056	Remstädt	5	1 077	3	4 321
67 059	Schwabhausen	15	61 946	14	52 853

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
67 063	Sonneborn	20	175 693	4	4 399
67 064	Tabarz/Thür. Wald	53	98 588	18	25 079
67 065	Tambach-Dietharz/Thür. Wald, Stadt	31	70 944	14	176 801
67 067	Tonna	30	37 505	13	21 275
67 068	Tröchtelborn	6	5 349	3	558
67 071	Tüttleben	6	49 996	6	7 727
67 072	Waltershausen, Stadt	153	286 699	70	247 235
67 074	Wangenheim	10	26 191	.	.
67 075	Warza	8	31 936	4	3 723
67 078	Westhausen	5	6 828	.	.
67 081	Wölfis	12	10 494	.	.
67 082	Zimmernsupra	.	.	.	.
67 083	Leinatal	41	47 968	16	47 751
67 085	Günthersleben-Wechmar	36	137 203	24	82 124
67 086	Drei Gleichen	54	128 402	28	92 049
67 087	Nesse-Apfelstädt	62	181 483	43	150 110
67 088	Hörstel	44	49 604	39	181 008
68	Sömmerda	763	2 024 842	415	2 383 589
68 001	Alperstedt	13	157 431	4	12 994
68 002	Andisleben	12	10 392	.	.
68 003	Beichlingen	.	.	.	.
68 004	Bilzingsleben	.	.	.	.
68 005	Büchel	-	-	.	.
68 006	Buttstädt, Stadt	38	65 531	27	112 301
68 007	Eckstedt	7	15 437	-	-
68 008	Ellersleben	3	2 152	3	9 045
68 009	Elxleben	38	136 906	23	134 041
68 011	Eßleben-Teutleben	.	.	4	2 545
68 012	Frömmstedt	.	.	.	.
68 013	Gangloffsömmern	8	4 278	.	.
68 014	Gebesee, Stadt	30	85 902	14	31 102
68 015	Griefstedt	3	1 263	.	.
68 016	Großbrennbach	7	7 824	7	14 485
68 017	Großmölsen	3	1 298	.	.
68 019	Großneuhausen	10	8 458	3	5 054
68 021	Großrudstedt	27	44 374	8	31 917
68 022	Günstedt	3	1 871	.	.
68 023	Guthmannshausen	7	4 548	5	4 467
68 024	Hardisleben	3	724	5	17 495
68 025	Haßleben	15	8 021	.	.
68 026	Henschleben	.	.	-	-
68 027	Herrnschwende	.	.	.	.
68 028	Kannawurf	3	1 263	4	5 007
68 029	Kindelbrück, Stadt	14	61 532	10	12 129
68 031	Kleinbrennbach	5	7 787	.	.
68 032	Kleinmölsen	.	.	-	-
68 033	Kleinneuhausen	7	1 450	.	.
68 034	Kölleda, Stadt	79	152 810	56	243 593
68 035	Mannstedt	3	349	3	4 921
68 036	Markvippach	4	997	3	797
68 037	Nöda	6	9 207	7	3 994
68 038	Olbersleben	10	12 492	4	16 423
68 039	Ollendorf	5	7 118	.	.
68 041	Ostramondra	4	5 039	.	.
68 042	Rastenberg, Stadt	23	44 225	7	12 761
68 043	Riethgen	4	5 066	.	.
68 044	Riethnordhausen	7	4 477	3	5 923
68 045	Ringleben	5	4 618	3	9 568
68 046	Rudersdorf	.	.	.	.

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
68 047	Schillingstedt	-	-	.	.
68 048	Schloßvippach	15	43 266	6	4 809
68 049	Schwerstedt	7	4 902	.	.
68 051	Sömmerda, Stadt	203	919 951	106	998 742
68 052	Spröttau	6	13 130	8	24 386
68 053	Straußfurt	19	17 555	11	132 126
68 055	Udestedt	5	3 820	.	.
68 056	Vogelsberg	13	24 195	5	42 910
68 057	Walschleben	16	14 595	8	17 473
68 058	Weißensee, Stadt	35	66 475	27	410 399
68 059	Werningshausen	7	2 259	.	.
68 061	Witterda	11	13 154	.	.
68 062	Wundersleben	7	15 902	.	.
69	Hildburghausen	733	1 649 563	366	1 529 799
69 001	Ahlstädt	.	.	-	-
69 002	Bad Colberg-Heldburg, Stadt	18	24 169	8	15 949
69 003	Beinerstadt	.	.	.	.
69 004	Bischofrod	3	1 318	.	.
69 006	Brünn/Thür.	3	1 420	.	.
69 008	Dingsleben	.	.	.	.
69 009	Ehrenberg	-	-	.	.
69 011	Eichenberg	-	-	-	-
69 012	Eisfeld, Stadt	60	140 624	45	193 390
69 015	Gompertshausen	7	5 235	3	1 855
69 016	Grimmelshausen	.	.	.	.
69 017	Grub	3	1 291	.	.
69 019	Hellingen	10	12 754	4	4 779
69 021	Henfstädt	.	.	.	.
69 024	Hildburghausen, Stadt	138	274 594	75	352 653
69 025	Kloster Veßra	4	10 999	.	.
69 026	Lengfeld	9	7 740	.	.
69 028	Marisfeld	5	2 578	.	.
69 035	Oberstadt	5	14 143	.	.
69 037	Reurieth	8	15 486	.	.
69 039	Sachsenbrunn	20	25 896	8	35 524
69 041	Schlechtsart	.	.	.	.
69 042	Schleusegrund	21	27 232	11	143 966
69 043	Schleusingen, Stadt	87	141 943	62	231 413
69 044	Schmeheim	.	.	.	.
69 046	Schweickershausen	-	-	3	23 675
69 047	St.Bernhard	.	.	.	.
69 048	St.Kilian	33	55 276	9	135 721
69 049	Straufhain	37	112 738	10	62 087
69 051	Themar, Stadt	35	46 676	24	112 120
69 052	Ummerstadt, Stadt	5	8 927	6	17 774
69 053	Veilsdorf	16	77 900	8	7 855
69 056	Westhausen	4	11 444	3	1 649
69 058	Auengrund	35	365 186	13	78 837
69 059	Nahetal-Waldau	38	61 951	9	15 913
69 061	Masserberg	19	30 001	9	20 066
69 062	Römhild, Stadt	98	154 555	35	65 979
70	Ilm-Kreis	1 309	6 729 951	669	2 969 160
70 001	Alkersleben	-	-	.	.
70 002	Altenfeld	15	39 625	6	52 008
70 003	Angelroda	5	1 766	.	.
70 004	Arnstadt, Stadt	248	999 121	196	953 412
70 005	Böhlen	.	.	.	.
70 006	Bösleben-Wüllersleben	.	.	3	9 123
70 008	Dornheim	12	22 198	4	3 823

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
70 011	Elgersburg	10	30 011	5	4 473
70 012	Elleben	16	19 305	3	5 307
70 013	Elxleben	8	3 282	3	4 793
70 014	Frankenhain	5	17 236	4	913
70 015	Frauenwald	20	54 865	.	.
70 016	Friedersdorf	.	.	-	-
70 017	Gehlberg	3	1 357	3	933
70 018	Gehren, Stadt	47	62 143	23	227 104
70 019	Geraberg	30	92 461	9	7 046
70 021	Geschwenda	24	43 500	10	16 358
70 022	Gillersdorf	4	1 742	.	.
70 023	Gossel	-	-	.	.
70 024	Gräfenroda	28	110 890	14	11 229
70 025	Großbreitenbach, Stadt	31	363 873	23	131 156
70 027	Hersdorf	12	19 206	.	.
70 028	Amt Wachsenburg	81	3 066 827	62	476 177
70 029	Ilmenau, Stadt	360	1 033 709	151	808 819
70 031	Kirchheim	16	15 943	5	4 403
70 032	Langewiesen, Stadt	70	334 041	33	81 839
70 033	Liebenstein	.	.	.	.
70 034	Martinroda	14	34 286	4	4 500
70 037	Neusiß	4	1 312	.	.
70 038	Neustadt am Rennsteig	8	5 674	8	8 138
70 041	Osthausen-Wülfershausen	4	1 690	3	3 271
70 042	Pennewitz	6	9 515	.	.
70 043	Plaue, Stadt	17	10 982	8	16 678
70 044	Rockhausen	.	.	-	-
70 046	Schmiedefeld am Rennsteig	25	26 526	9	11 868
70 048	Stadtilm, Stadt	47	73 297	29	52 607
70 049	Stützerbach	16	35 683	4	3 953
70 052	Wildenspring	-	-	-	-
70 053	Wipfratal	28	49 314	6	19 138
70 054	Witzleben	7	14 439	3	13 791
70 055	Wolfsberg	40	88 448	15	9 096
70 056	Ilmtal	39	35 605	8	18 370
71	Weimarer Land	907	3 143 843	451	2 947 623
71 001	Apolda, Stadt	248	1 277 609	118	432 891
71 003	Bad Berka, Stadt	70	92 423	39	50 201
71 004	Bad Sulza, Stadt	36	63 986	17	24 189
71 005	Ballstedt	.	.	3	3 553
71 006	Bechstädtstraß	.	.	.	.
71 007	Berlstedt	25	68 896	12	40 059
71 008	Blankenhain, Stadt	56	370 747	37	94 982
71 009	Buchfart	3	6 555	.	.
71 011	Buttelstedt, Stadt	10	14 999	9	20 047
71 012	Daasdorf a. Berge	4	4 231	.	.
71 013	Döbritschen	-	-	.	.
71 015	Eberstedt	.	.	-	-
71 017	Ettersburg	6	4 164	6	13 005
71 019	Frankendorf	3	1 970	3	1 035
71 022	Großheringen	8	4 047	3	1 408 508
71 023	Großobringen	7	9 865	3	3 984
71 025	Großschwabhausen	12	8 043	4	15 620
71 027	Hammerstedt	.	.	.	.
71 028	Heichelheim	5	13 414	3	560
71 031	Hetschburg	3	2 652	.	.
71 032	Hohenfelden	7	5 259	.	.
71 034	Hopfgarten	3	10 643	4	11 568
71 036	Isseroda	10	24 950	6	189 833

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
71 037	Kapellendorf	5	12 654	3	2 530
71 038	Kiliansroda	4	2 939	.	.
71 039	Kleinobringen	.	.	3	993
71 042	Kleinschwabhausen	.	.	6	20 203
71 043	Klettbach	17	12 064	3	6 434
71 044	Ködderitzsch	-	-	-	-
71 046	Kranichfeld, Stadt	40	30 443	13	28 770
71 047	Krauthem	4	3 429	6	10 631
71 048	Kromsdorf	14	30 037	4	79 179
71 049	Lehnstedt	.	.	4	4 879
71 051	Leutenthal	.	.	3	1 264
71 053	Magdala, Stadt	31	311 436	12	21 323
71 055	Mechelroda	6	12 490	.	.
71 056	Mellingen	36	251 270	19	52 969
71 057	Mönchenholzhausen	26	130 718	4	2 583
71 059	Nauendorf	4	14 136	.	.
71 061	Neumark, Stadt	5	1 599	.	.
71 064	Niedertrebra	6	5 245	.	.
71 065	Niederzimmern	17	44 144	3	1 084
71 067	Nohra	32	71 275	22	256 716
71 069	Obertrebra	.	.	.	.
71 071	Oettern	-	-	.	.
71 073	Ottstedt a. Berge	.	.	.	.
71 076	Ramsla	3	4 101	3	4 377
71 077	Rannstedt	-	-	-	-
71 079	Rittersdorf	6	5 634	.	.
71 081	Rohrbach	-	-	.	.
71 082	Sachsenhausen	3	1 595	3	4 264
71 083	Schmiedehausen	-	-	-	-
71 085	Schwerstedt	.	.	4	2 137
71 087	Tonndorf	4	1 766	3	307
71 088	Troistedt	-	-	3	1 017
71 089	Umpferstedt	13	8 841	7	20 578
71 092	Vippachedelhausen	3	12 480	.	.
71 093	Vollersroda	.	.	.	.
71 095	Wiegendorf	3	4 367	.	.
71 097	Wohlsborn	9	10 097	3	615
71 099	Saaleplatte	45	75 058	6	8 367
71 101	Ilmtal-Weinstraße	40	85 551	16	61 583
72	Sonneberg	661	1 646 577	288	2 491 456
72 001	Bachfeld	.	.	-	-
72 005	Föritz	29	73 723	4	229 695
72 006	Goldisthal	3	2 495	9	305 347
72 009	Judenbach	10	12 777	7	30 622
72 011	Lauscha, Stadt	40	36 763	19	156 900
72 013	Neuhaus am Rennweg, Stadt	96	395 689	55	508 833
72 014	Neuhaus-Schierschnitz	27	89 671	12	92 534
72 015	Schalkau, Stadt	32	179 501	19	50 276
72 018	Sonneberg, Stadt	314	616 255	137	1 008 732
72 019	Steinach, Stadt	51	86 631	18	83 358
72 023	Frankenblick	57	152 730	8	25 159
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 146	3 332 662	574	3 358 485
73 001	Allendorf	4	16 971	.	.
73 002	Altenbeuthen	3	899	-	-
73 005	Bad Blankenburg, Stadt	49	181 258	26	57 687
73 006	Bechstedt	-	-	-	-
73 013	Cursdorf	8	4 901	-	-
73 014	Deesbach	.	.	-	-
73 017	Döschnitz	.	.	-	-

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
73 021	Dröbischau	4	4 378	-	-
73 028	Gräfenthal, Stadt	24	51 853	11	16 193
73 035	Hohenwarte	3	181	6	107 091
73 036	Kamsdorf	18	25 627	9	7 411
73 037	Katzhütte	15	27 385	6	6 285
73 038	Kaulsdorf	23	29 760	13	103 497
73 046	Lehesten, Stadt	20	11 549	6	41 362
73 049	Lichte	13	9 485	15	20 105
73 054	Mellenbach-Glasbach	8	4 026	.	.
73 055	Meura	3	4 685	.	.
73 056	Meuselbach-Schwarzühle	12	32 515	5	31 037
73 063	Oberhain	4	3 740	.	.
73 065	Oberweißbach/Thür. Wald, Stadt	18	16 101	10	8 533
73 066	Piesau	4	2 999	7	208 126
73 067	Probstzella	21	31 628	16	26 596
73 068	Reichmannsdorf	6	6 253	.	.
73 074	Rohrbach	6	3 538	-	-
73 076	Rudolstadt, Stadt	222	722 146	136	994 271
73 077	Saalfeld/Saale, Stadt	339	757 756	163	992 922
73 079	Schmiedefeld	10	42 691	4	114 456
73 082	Schwarzburg	6	6 567	.	.
73 084	Sitzendorf	10	11 544	7	9 619
73 094	Unterweißbach	15	23 249	.	.
73 101	Wittgendorf	.	.	.	.
73 105	Remda-Teichel, Stadt	32	55 945	12	19 849
73 106	Leutenberg, Stadt	29	226 188	17	49 039
73 107	Drognitz	4	920	.	.
73 108	Saalfelder Höhe	24	19 164	5	3 832
73 109	Uhlstädt-Kirchhasel	50	63 059	22	112 337
73 111	Unterwellenborn	71	765 131	37	125 047
73 112	Königsee-Rottenbach, Stadt	65	167 111	29	235 771
74	Saale-Holzland-Kreis	905	2 460 629	543	2 267 292
74 001	Albersdorf	.	.	.	.
74 002	Altenberga	7	1 868	8	6 216
74 003	Bad Klosterlausnitz	44	88 164	25	27 314
74 004	Bibra	.	.	4	7 333
74 005	Bobeck	.	.	.	.
74 006	Bollberg	.	.	.	.
74 007	Bremsnitz	-	-	-	-
74 008	Bucha	11	44 870	10	92 182
74 009	Bürgel, Stadt	29	40 935	10	7 980
74 011	Dornburg-Camburg, Stadt	57	151 498	34	277 921
74 012	Crossen an der Elster	21	36 171	16	136 629
74 016	Eichenberg	4	1 798	-	-
74 017	Eineborn	3	1 400	.	.
74 018	Eisenberg, Stadt	129	499 938	68	222 914
74 019	Frauenprießnitz	9	22 426	4	10 940
74 021	Freienorla	5	11 143	.	.
74 022	Geisenhain	.	.	.	.
74 024	Gneus	-	-	.	.
74 025	Gösen	.	.	-	-
74 026	Golmsdorf	9	3 206	3	1 622
74 028	Graitschen b. Bürgel	4	3 181	-	-
74 029	Großbockedra	.	.	.	.
74 031	Großseutersdorf	-	-	.	.
74 032	Großlöbichau	8	5 024	4	13 528
74 033	Großpürschütz	.	.	.	.
74 034	Gumperda	4	1 490	.	.
74 036	Hainichen	3	4 601	.	.

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
74 037	Hainspitz	7	4 436	4	125 624
74 038	Hartmannsdorf	6	6 827	3	35 344
74 039	Heideland	23	20 330	7	64 462
74 041	Hermisdorf, Stadt	92	296 091	76	376 388
74 042	Hummelshain	.	.	.	.
74 043	Jenalöbnitz	.	.	.	.
74 044	Kahla, Stadt	67	351 266	49	206 510
74 045	Karlsdorf	-	-	.	.
74 046	Kleinbockedra	-	-	3	3 590
74 047	Kleinebersdorf	3	3 513	.	.
74 048	Kleineutersdorf	3	238	.	.
74 049	Laasdorf	17	37 475	7	13 657
74 051	Lehesten	7	10 886	3	1 331
74 052	Lindig	3	1 658	.	.
74 053	Lippersdorf-Erdmannsdorf	.	.	.	.
74 054	Löberschütz	3	92 864	.	.
74 055	Mertendorf	-	-	-	-
74 056	Meusebach	-	-	.	.
74 057	Milda	5	2 582	3	1 479
74 058	Möckern	-	-	.	.
74 059	Mörsdorf	14	143 612	13	188 006
74 061	Nausnitz	-	-	-	-
74 063	Neuengönna	4	9 268	3	3 671
74 064	Oberbodnitz	-	-	.	.
74 065	Orlamünde, Stadt	17	7 600	.	.
74 066	Ottendorf	5	3 275	3	1 008
74 067	Petersberg	11	21 292	9	61 735
74 068	Poxdorf	-	-	.	.
74 069	Quirla	6	3 475	.	.
74 071	Rattelsdorf	.	.	.	.
74 072	Rauda	.	.	-	-
74 073	Rauschwitz	.	.	3	12 140
74 074	Rausdorf	.	.	.	.
74 075	Reichenbach	17	52 665	5	25 637
74 076	Reinstädt	5	1 280	.	.
74 077	Renthendorf	.	.	.	.
74 079	Rothenstein	15	36 341	7	68 256
74 081	Ruttersdorf-Lotschen	5	6 400	3	708
74 082	Scheiditz	.	.	.	.
74 084	Schleifreisen	4	5 015	.	.
74 085	Schlöben	5	1 969	3	6 926
74 086	Schöngleina	4	1 494	3	1 364
74 087	Schöps	3	2 387	.	.
74 089	Seitenroda	3	1 522	.	.
74 091	Serba	5	38 243	.	.
74 092	Silbitz	5	12 505	3	2 891
74 093	St.Gangloff	15	91 824	11	65 819
74 094	Stadtroda, Stadt	61	81 474	36	96 487
74 095	Sulza	3	4 560	5	17 766
74 096	Tautenburg	4	1 938	.	.
74 097	Tautendorf	-	-	.	.
74 098	Tautenhain	10	20 601	4	2 447
74 099	Thierschneck	-	-	-	-
74 101	Tissa	-	-	.	.
74 102	Trockenborn-Wolfersdorf	.	.	.	.
74 103	Tröbnitz	3	8 504	3	618
74 104	Unterbodnitz	.	.	.	.
74 105	Waldeck	7	6 193	3	5 008
74 106	Walpernhain	-	-	.	.

Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
74 107	Waltersdorf	-	-	.	.
74 108	Weißbach	-	-	.	.
74 109	Weißenborn	15	11 750	8	4 854
74 112	Wichmar	.	.	.	.
74 113	Zimmern	-	-	.	.
74 114	Zöllnitz	12	46 383	12	27 497
74 116	Schkölen, Stadt	31	60 760	9	12 448
75	Saale-Orla-Kreis	1 006	2 671 458	523	2 462 872
75 002	Birkenhügel	4	2 593	.	.
75 003	Blankenberg	5	4 853	3	7 330
75 004	Blankenstein	4	4 336	9	203 676
75 006	Bodelwitz	4	2 397	3	2 532
75 008	Bucha	.	.	.	.
75 009	Burgk	.	.	3	2 992
75 013	Crispendorf	4	7 481	.	.
75 014	Dittersdorf	8	22 924	3	5 766
75 016	Döbritz	-	-	.	.
75 018	Dreba	.	.	.	.
75 019	Dreitzsch	4	1 189	.	.
75 023	Eißbach	.	.	.	.
75 029	Geroda	4	4 605	3	6 462
75 031	Gertewitz	.	.	.	.
75 033	Görkwitz	.	.	3	2 708
75 034	Göschitz	-	-	3	1 909
75 035	Gössitz	.	.	.	.
75 039	Grobengereuth	.	.	.	.
75 042	Harra	5	3 758	6	30 975
75 046	Hirschberg, Stadt	21	31 187	11	25 802
75 047	Keila	-	-	.	.
75 048	Kirschkau	.	.	.	.
75 049	Knau	7	5 774	4	4 828
75 051	Kospoda	6	7 114	.	.
75 054	Langenorla	6	6 939	4	2 532
75 056	Lausnitz b. Neustadt an der Orla	.	.	.	.
75 057	Lemnitz	5	1 931	.	.
75 061	Linda b. Neustadt an der Orla	.	.	3	549
75 062	Bad Lobenstein, Stadt	104	505 782	39	89 836
75 063	Löhma	.	.	3	6 630
75 065	Miesitz	4	2 757	.	.
75 066	Mittelpölnitz	8	13 207	.	.
75 068	Moßbach	.	.	5	6 396
75 069	Moxa	-	-	.	.
75 071	Neundorf (bei Lobenstein)	5	1 694	.	.
75 072	Neundorf (bei Schleiz)	-	-	.	.
75 073	Neustadt an der Orla, Stadt	106	516 037	50	218 584
75 074	Nimritz	8	2 385	.	.
75 075	Oberoppurg	-	-	.	.
75 076	Oettersdorf	26	36 679	11	46 832
75 077	Oppurg	13	31 967	9	25 405
75 079	Paska	.	.	.	.
75 081	Peuschen	.	.	.	.
75 083	Ploten	6	6 425	.	.
75 084	Pörmitz	.	.	.	.
75 085	Pößneck, Stadt	148	413 706	81	412 592
75 086	Pottiga	3	486	.	.
75 087	Quaschwitz	.	.	.	.
75 088	Ranis, Stadt	19	17 490	6	6 624
75 093	Rosendorf	.	.	.	.
75 097	Schlegel	-	-	.	.

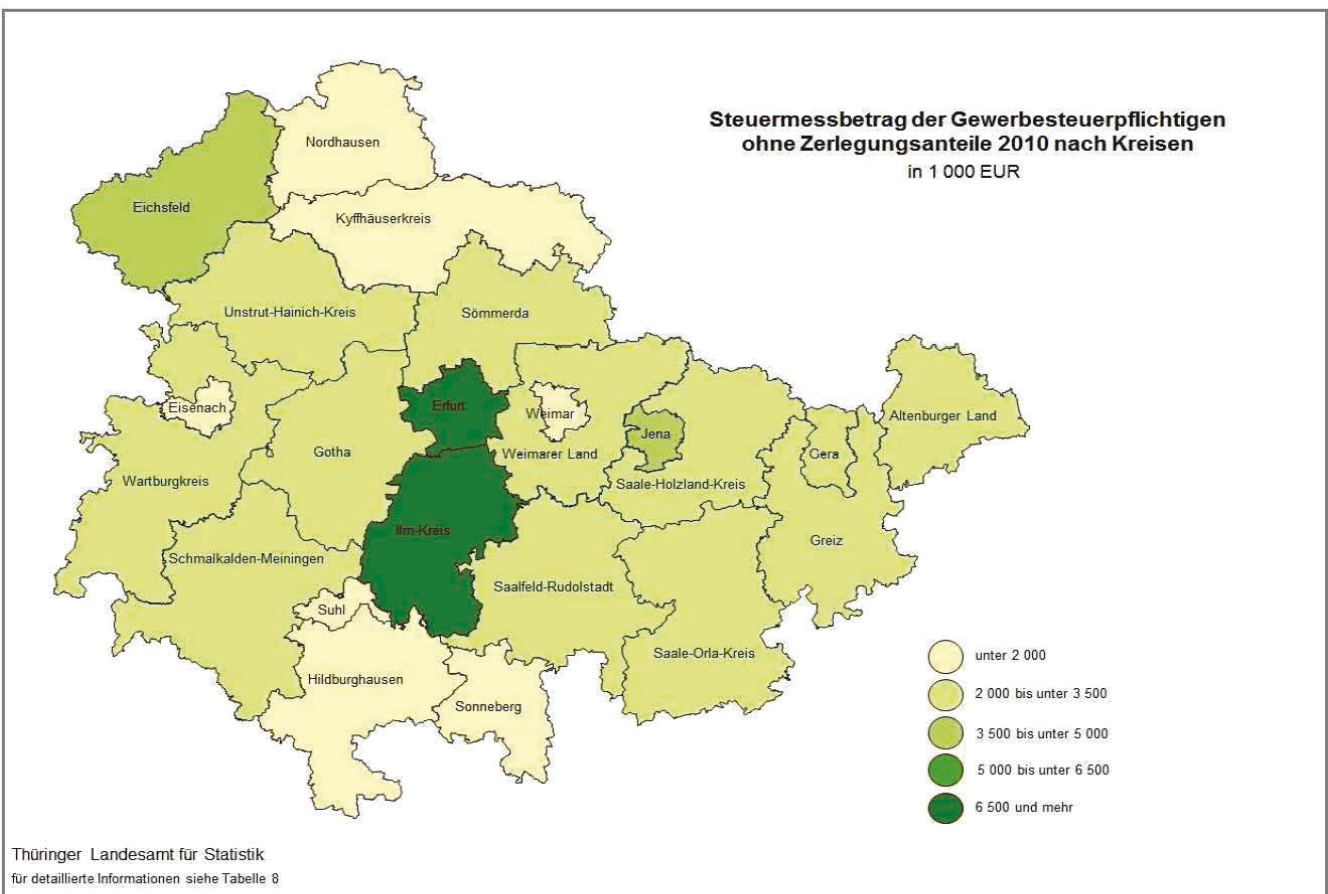
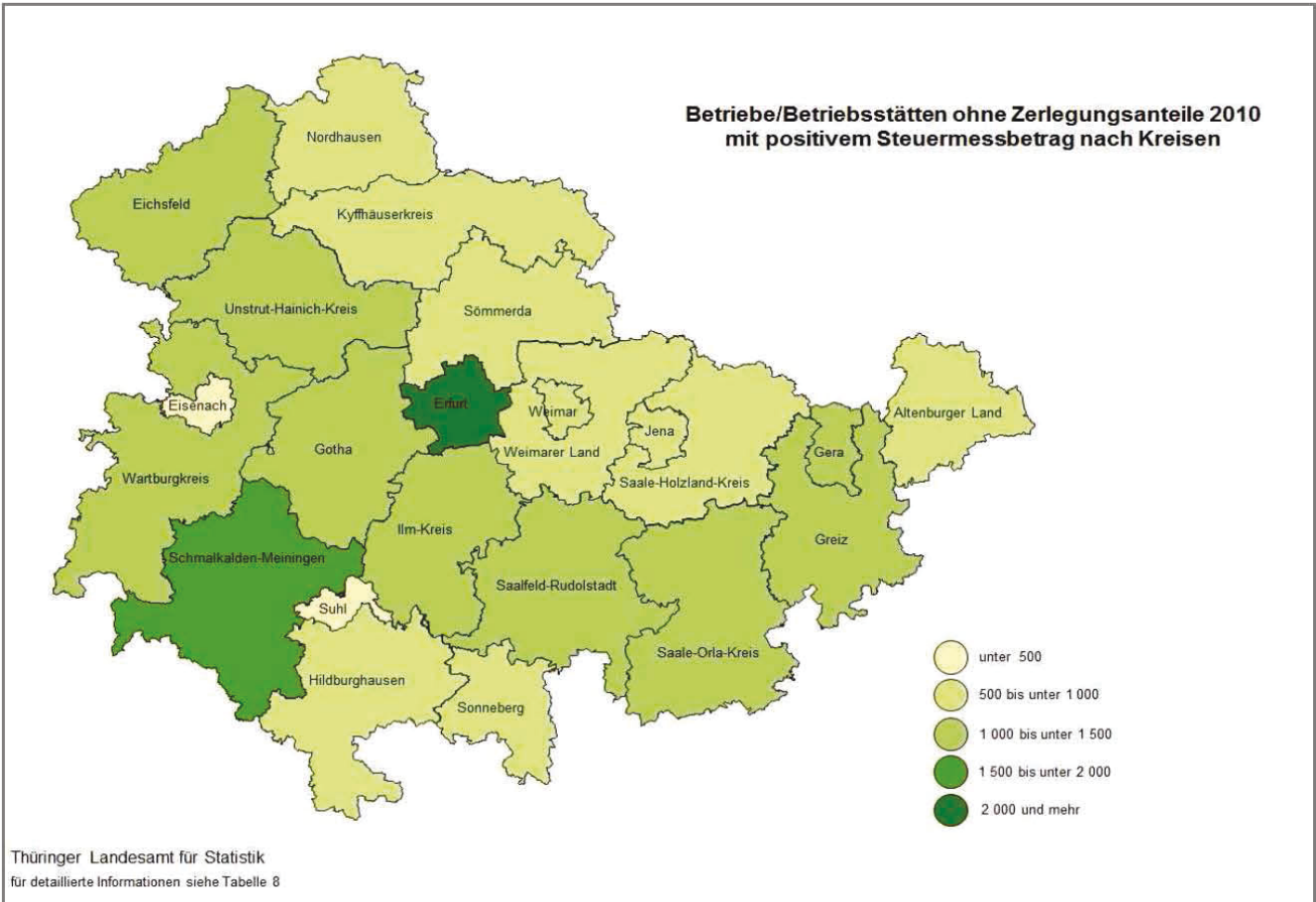
Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
75 098	Schleiz, Stadt	97	114 678	81	336 982
75 099	Schmieritz	3	3 762	.	.
75 101	Schmorda	-	-	.	.
75 102	Schöndorf	3	1 973	.	.
75 103	Seisla	.	.	.	.
75 105	Solkwitz	-	-	.	.
75 106	Stanau	.	.	.	.
75 109	Tegau	4	2 036	.	.
75 114	Tömmelsdorf	.	.	.	.
75 116	Triptis, Stadt	65	130 517	36	176 625
75 119	Volkmannsdorf	3	1 021	.	.
75 121	Weira	8	14 240	6	10 234
75 124	Wernburg	10	15 671	.	.
75 125	Wilhelmsdorf	.	.	.	.
75 127	Ziegenrück, Stadt	10	8 566	5	7 724
75 129	Krölpa	19	131 140	12	84 993
75 131	Gefell, Stadt	24	48 301	10	14 993
75 132	Tanna, Stadt	54	152 485	15	132 845
75 133	Wurzbach, Stadt	31	103 781	12	13 297
75 134	Remptendorf	41	38 872	15	150 917
75 135	Saalburg-Ebersdorf, Stadt	67	211 139	16	151 944
76	Greiz	1 170	2 493 060	614	2 796 638
76 003	Bad Köstritz, Stadt	42	66 995	29	159 535
76 004	Berga/Elster, Stadt	26	48 630	20	18 609
76 006	Bethenhausen	5	8 703	.	.
76 007	Bocka	4	2 922	4	6 239
76 008	Brahmenau	8	10 548	6	26 143
76 009	Braunichswalde	15	43 672	4	5 593
76 012	Caaschwitz	13	65 761	4	15 061
76 014	Crimla	.	.	.	.
76 017	Endschütz	.	.	.	.
76 019	Gauern	-	-	4	19 339
76 022	Greiz, Stadt	244	535 814	117	518 277
76 023	Großenstein	19	13 941	8	5 050
76 026	Hartmannsdorf	.	.	.	.
76 027	Hilbersdorf	5	7 121	4	4 025
76 028	Hirschfeld	-	-	.	.
76 029	Hohenleuben, Stadt	11	9 262	7	10 536
76 033	Hundhaupten	6	9 018	4	4 897
76 034	Kauern	7	2 567	.	.
76 036	Korbußen	23	142 698	27	122 526
76 038	Kühdorf	-	-	.	.
76 039	Langenwetzendorf	61	116 747	17	40 721
76 041	Langenwolschendorf	10	5 177	6	11 841
76 042	Lederhose	4	7 392	3	176 401
76 043	Linda b. Weida	3	30 043	.	.
76 044	Lindenkreuz	.	.	.	.
76 049	Münchenbernsdorf, Stadt	31	40 464	22	51 654
76 052	Neumühle/Elster	4	1 630	.	.
76 055	Paitzdorf	7	2 822	3	662
76 058	Pözig	15	47 375	9	4 306
76 059	Reichstädt	4	1 319	.	.
76 061	Ronneburg, Stadt	53	131 292	45	110 150
76 062	Rückersdorf	7	27 770	4	408 923
76 064	Saara	7	5 364	3	901
76 067	Schwaara	.	.	.	.
76 068	Schwarzbach	.	.	.	.
76 069	Seelingstädt	8	2 657	13	19 649
76 074	Teichwitz	.	.	.	.

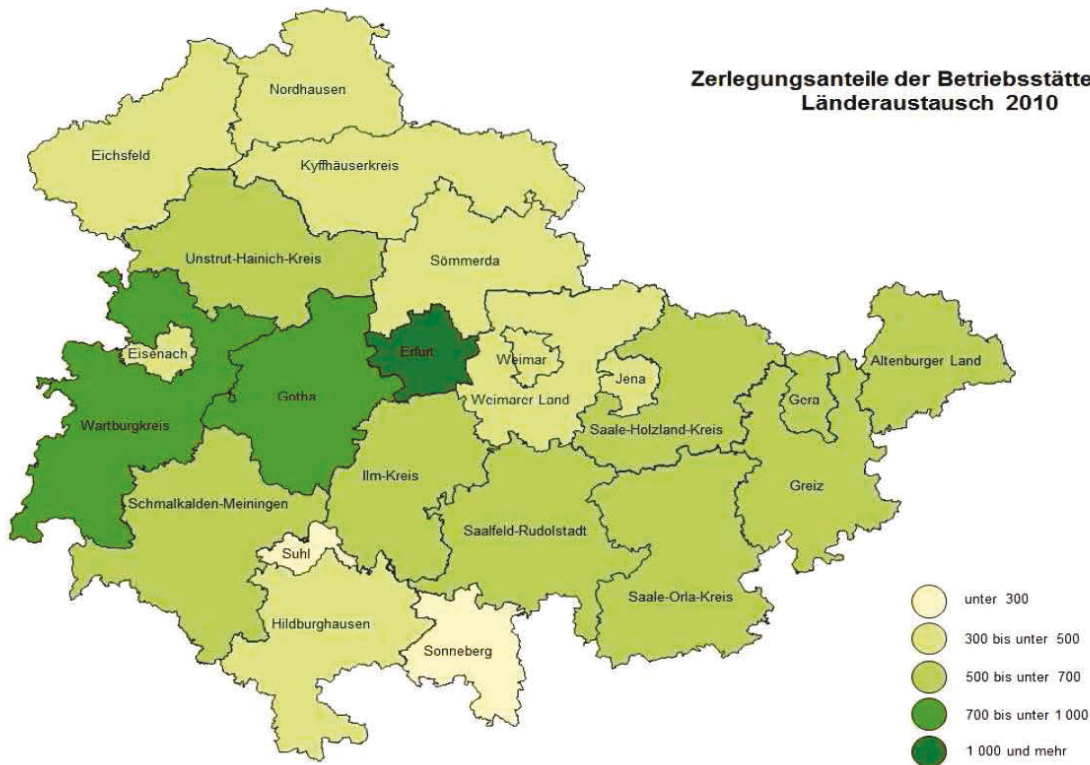
Noch: 8. Steuerpflichtige mit positivem Steuermessbetrag, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile nach Länderaustausch und in regionaler Gliederung

AGS	Land Kreisfreie Städte Landkreise	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile		Zerlegungsanteile	
		steuerpflichtige Gewerbebetriebe	Steuermessbetrag	Betriebsstätten	Steuermessbetrag
		Anzahl ¹⁾	EUR	Anzahl ¹⁾	EUR
76 079	Weida, Stadt	80	108 983	59	138 911
76 081	Weißendorf	4	6 915	.	.
76 084	Wünschendorf/Elster	27	83 594	17	58 106
76 086	Zedlitz	5	3 967	.	.
76 087	Zeulenroda-Triebes, Stadt	215	370 130	81	374 832
76 088	Harth-Pöllnitz	49	120 010	18	42 079
76 089	Kraftsdorf	49	120 804	14	122 259
76 092	Auma-Weidatal, Stadt	35	247 624	21	54 392
76 093	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	55	38 362	17	209 702
77	Altenburger Land	875	2 061 592	595	2 173 254
77 001	Altenburg, Stadt	278	847 834	179	734 140
77 002	Altkirchen	10	15 689	4	3 094
77 003	Dobitschen	3	755	4	2 859
77 004	Drogen	.	.	.	.
77 005	Fockendorf	7	7 900	4	3 261
77 006	Frohnsdorf	.	.	4	877
77 007	Gerstenberg	4	1 568	4	1 519
77 008	Göhren	8	14 114	4	4 548
77 009	Göllnitz	6	11 216	4	1 305
77 011	Göpfersdorf	7	35 604	7	10 383
77 012	Gößnitz, Stadt	37	115 422	20	34 947
77 015	Haselbach	4	3 761	4	2 611
77 016	Heukewalde	.	.	.	.
77 017	Heyersdorf	.	.	3	899
77 018	Jonaswalde	-	-	.	.
77 019	Jüchelberg	.	.	.	.
77 022	Kriebitzsch	4	5 732	7	7 424
77 023	Langenleuba-Niederhain	21	19 177	9	7 798
77 026	Löbichau	11	72 557	23	108 640
77 027	Lödla	15	47 701	12	33 924
77 028	Lucka, Stadt	30	56 922	22	50 978
77 029	Lumpzig	4	2 371	4	1 352
77 031	Mehna	.	.	4	1 469
77 032	Meuselwitz, Stadt	80	116 348	38	264 678
77 034	Monstab	.	.	4	2 549
77 036	Nobitz	56	115 070	42	75 348
77 037	Nöbdenitz	6	11 947	11	18 948
77 039	Ponitz	16	30 649	9	109 156
77 041	Posterstein	9	9 046	4	4 491
77 042	Rositz	23	65 689	14	37 063
77 043	Schmölln, Stadt	154	305 079	81	482 038
77 044	Starkenberg	12	17 084	11	35 369
77 047	Thonhausen	7	9 967	7	13 707
77 048	Treben	9	20 530	10	10 577
77 049	Vollmershain	3	2 890	4	3 282
77 051	Wildenbörten	3	4 322	.	.
77 052	Windischleuba	32	79 693	21	83 479
77 055	Ziegelheim	4	1 154	7	7 261

1) Anzahl = Steuerpflichtige bzw. Fälle

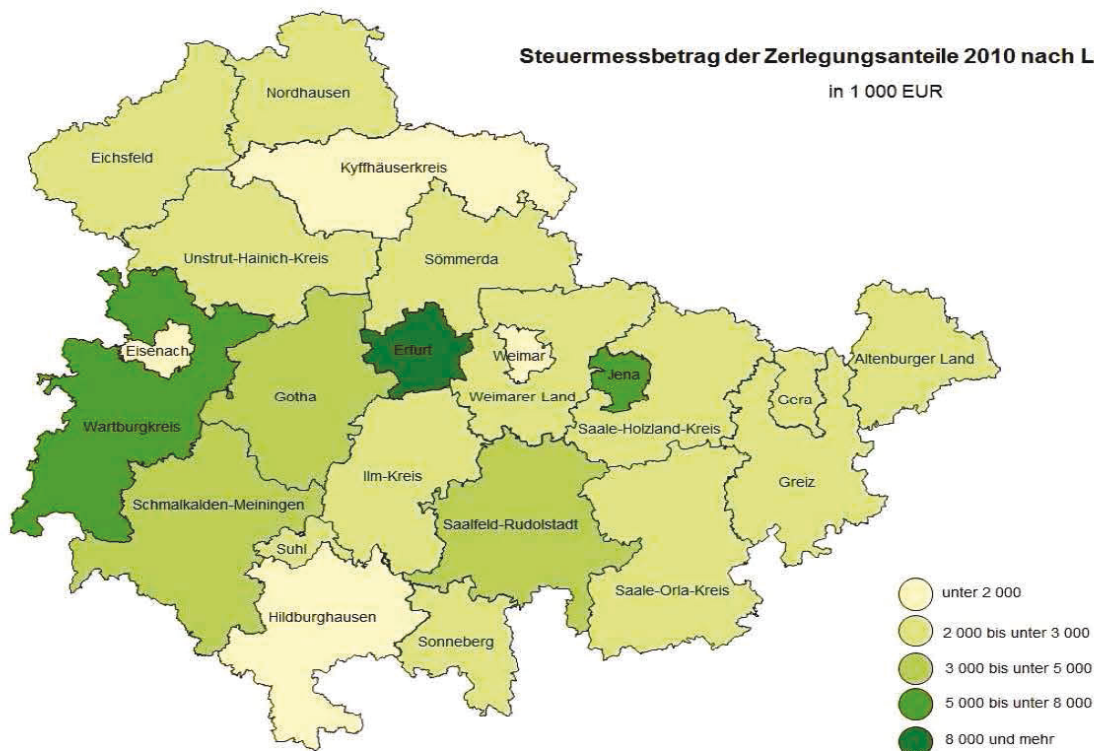


Zerlegungsanteile der Betriebsstätten nach Länderaustausch 2010



Thüringer Landesamt für Statistik
für detaillierte Informationen siehe Tabelle 8

Steuermessbetrag der Zerlegungsanteile 2010 nach Länderaustausch in 1 000 EUR



Thüringer Landesamt für Statistik
für detaillierte Informationen siehe Tabelle 8



Eingangsstempel

An das Finanzamt

2 Steuernummer

Gewerbsteuererklärung Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes ①

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbebeitrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Gewerbsteuererklärung

Allgemeine Angaben

3 Unternehmen / Firma

4 Art des Unternehmens

5 Anschrift der Geschäftsleitung / des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum

6 Postleitzahl

Ort

7 Postleitzahl

Postfach

Telefonisch erreichbar unter Nr.

8 Rechtsform des Unternehmens

9 Das Einzelunternehmen / die Personengesellschaft ist durch Rechtsformwechsel ② im Laufe des Kalenderjahrs 2010 aus einer Personengesellschaft / einem Einzelunternehmen hervorgegangen:

Ja, am

9a Es handelt sich um ein Unternehmen i. S. des § 7 Satz 5 GewStG (auch soweit Organgesellschaft)

Ja

9b Anzahl der beigefügten Anlage(n) ÖHG

Bei Personengesellschaften:

Im Laufe des Kalenderjahrs 2010

10 – sind Gesellschafter

eingetreten

Nein

Ja

ausgeschieden

Nein

Ja

10a – hat sich die Beteiligungsquote geändert

Nein

Ja

Registergerichtliche Eintragung

11 Nein

Ja, beim

Registergericht

die Eintragung ist erfolgt

11a am

Registernummer

12 Unternehmer / gesetzlicher Vertreter / Geschäftsführer einer Personengesellschaft (Vorname, Zuname), wenn von Zeile 3 abweichend

13 Anschrift des Unternehmers / gesetzl. Vertreters / Geschäftsführers d. Personengesellschaft (Straße, Haus-Nr., PLZ u. Ort), wenn von Zeile 5 bis 7 abweichend

Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 3 bis 7 und 12 abweichenden Empfangsbevollmächtigten / Postempfänger zugesandt werden.

14 Empfangsvollmacht

ist beigefügt.

liegt dem Finanzamt vor.

15 Betriebsstätten ③ bestanden im Kalenderjahr 2010 in mehreren Gemeinden

Nein

Ja

Betriebsstätte(n) ③ erstreckte(n) sich im Kalenderjahr 2010 über mehrere Gemeinden

Nein

Ja

Die einzige Betriebsstätte ③ wurde im Laufe des Kalenderjahrs 2010 in eine andere Gemeinde verlegt

16 Nein

Ja, am

17 von

nach

Bei Betrieb des Unternehmens im Kalenderjahr 2010 nur als Reisegewerbe:

18 Wohnsitzgemeinde(n), Dauer des Wohnsitzes in der / den Gemeinde(n)

19 Wurde das Unternehmen im Kalenderjahr 2010 überwiegend oder ausschließlich als Hausgewerbe betrieben (§ 11 Abs. 3 GewStG)?

Nein

Ja

Unterschrift

Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

Ort, Datum

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:

(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

23

(Unterschrift)

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.

30 Das Unternehmen ist **Organträger.** Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer der Organgesellschaft(en) ggf. auf besonderem Blatt.

31 Das Unternehmen ist **Organgesellschaft.** Name, zuständiges Finanzamt, Steuernummer des Organträgers ggf. auf besonderem Blatt.

32 Es besteht ein vom vom bis Im Erhebungszeitraum enden Nein Ja zwei Wirtschaftsjahre

Gewerbeertrag

21

33 Gewinn aus Gewerbebetrieb – ohne Beträge lt. Zeilen 34, 35, 75 und 76 –, der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes ⁴ Körperschaftsteuergesetzes ⁵ ermittelt worden ist **EUR**

– Negative Beträge bitte mit Minuszeichen – – ggf. „0“ – 10

34 **Gewinne i. S. des § 5a Abs. 4 EStG** 27

35 **Sondervergütungen nach § 5a Abs. 4a EStG** 28

Hinzurechnungen:

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG (Enden im Erhebungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, sind hier die Eintragungen für das erste Wirtschaftsjahr vorzunehmen und zusätzlich die Zeilen 42 bis 47 auszufüllen.) ⁷

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

36 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG) 31

37 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) 32

38 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) 33

39 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **beweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG) 34

40 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **unbeweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG) 35

41 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen ± (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) 36

Finanzierungsanteile nach § 8 Nr. 1 GewStG für ein zweites, im Erhebungszeitraum endendes Wirtschaftsjahr

Bitte die Beträge in voller Höhe eintragen, ggf. auf besonderer Anlage erläutern; der Hinzurechnungsbetrag wird von Amts wegen ermittelt.

42 Entgelte für Schulden (§ 8 Nr. 1 Buchst. a GewStG) 41

43 Renten und dauernde Lasten (§ 8 Nr. 1 Buchst. b GewStG) 42

44 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (§ 8 Nr. 1 Buchst. c GewStG) 43

45 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **beweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. d GewStG) 44

46 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder **unbeweglicher** Betriebsanlagegüter (§ 8 Nr. 1 Buchst. e GewStG) 45

47 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG) 46

48 **Nur bei einer Kommanditgesellschaft auf Aktien:** Gewinnanteile der in § 8 Nr. 4 GewStG bezeichneten Art an persönlich haftende Gesellschafter ⁸ **Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen** aus Anteilen an einer Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des KStG (§ 8 Nr. 5 GewStG) ²⁰ – soweit nicht die Voraussetzungen des § 9 Nr. 2a oder Nr. 7 GewStG vorliegen - nach Abzug der damit im Zusammenhang stehenden Betriebsausgaben, soweit sie nach § 3c Abs. 2 EStG und § 8b Abs. 5 und 10 KStG bei Ermittlung des Gewinns unberücksichtigt geblieben sind – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften. Keine Hinzurechnungen. 14

49 **Anteile am Verlust von in- oder ausländischen Personengesellschaften** (§ 8 Nr. 8 GewStG) ^{6 9} – Betrag nicht mit Minuszeichen – 26

50 **Ausgaben** i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG, soweit sie als Betriebsausgaben bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 abgezogen worden sind (§ 8 Nr. 9 GewStG) 16

51 **Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen** bei Beteiligungsbesitz (§ 8 Nr. 10 GewStG), soweit nicht schon nach § 50c EStG 19971) berücksichtigt (auch soweit die Gewinnminderung Folge einer Auskehrung von Liquidationsraten ist) 50

52 **Ausländische Steuern**, soweit sie auf Gewinne oder Gewinnanteile entfallen, die nach § 9 GewStG gekürzt werden oder sonst nicht im Gewerbeertrag enthalten sind (§ 8 Nr. 12 GewStG) 19

53 **Negativer Teil des Gewerbeertrags**, der auf **Betriebsstätten im Ausland** entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) – Betrag nicht mit Minuszeichen – 22

54 **Negativer Teil des Gewerbeertrags**, der auf **Betriebsstätten im Ausland** entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) – Betrag nicht mit Minuszeichen – 17

Kürzungen:

22

Einheitswert (Ersatzwirtschaftswert) des am 1.1.2010 zum Betriebsvermögen gehörenden oder betrieblich genutzten und im Eigentum des Unternehmers stehenden Grundbesitzes, soweit dieser nicht von der Grundsteuer befreit ist (§ 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG):

(DM-Beträge bitte mit amtlichen Kurs (1 € = 1,95583 DM) in Euro umrechnen) EUR

55 anzusetzen mit ¹⁰ 100 % 140 % 250 % 400 % 600 % 51



201001270202

EUR

60	Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen i. S. des § 9 Nr. 1 Sätze 2 und 3 GewStG	30		–
61	Anteile am Gewinn von in- oder ausländischen Personengesellschaften (§ 9 Nr. 2 GewStG) 6 9	31		–
62	Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländ. Kapitalgesellschaften , Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentl. Rechts, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (§ 9 Nr. 2a GewStG), soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen 12 – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	32		–
63	Nur bei persönlich haftendem Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien: Die nach § 8 Nr. 4 GewStG dem Gewinn aus Gewerbebetrieb der KGaA hinzugerechneten Gewinnanteile (§ 9 Nr. 2b GewStG) 9	53		–
64	Positiver Teil des Gewerbeertrags , der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (§ 9 Nr. 3 GewStG) 19	33		–
Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) nach § 9 Nr. 5 GewStG				
65	Festgestellter Zuwendungsvortrag zum 31. 12. 2009	73		–
66	Zuwendungen im Kalenderjahr 2010 bzw. im abweichenden Wirtschaftsjahr 2009/2010 – ohne Betrag, der in Zeile 69 einzutragen ist – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 AO (§ 9 Nr. 5 Satz 1 GewStG)	71		–
67	Bei dem übernehmenden Unternehmen im Jahr der Vermögensübernahme: auf dieses nach § 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG übergegangener Zuwendungsvortrag gemäß § 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG	84		–
68	Im Falle einer Abspaltung oder Teilübertragung: Verringerung des verbleibenden Zuwendungsvortrags (§ 9 Nr. 5 Satz 12 GewStG) bei der übertragenden Körperschaft (§ 12 Abs. 3 i. V. mit § 15 Abs. 1, § 16, § 18 UmwStG) in Höhe von	85		%
Nicht bei einer Körperschaft: Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung (§ 9 Nr. 5 Satz 9 GewStG)				
69	Zuwendungen im Kj. 2010 bzw. im abweichenden Wj. 2009/2010		EUR	–
70	noch nicht abgezogene Zuwendungen aus 2001 bis 2009			–
				Von diesen Beträgen sollen im Erhebungszeitraum 2010 abgezogen werden
		72		–
Vortrag aus Großspenden aus den Vorjahren (§ 9 Nr. 5 Satz 10 GewStG)				
71	– aus Zuwendungen für wissenschaftliche, mildtätige und als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle Zwecke	77		–
72	– aus Zuwendungen i. S. der Zeile 71 an Stiftungen	63		–
Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:				
73	Summe der gesamten Umsätze und der im Wirtschaftsjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter – Aufvolle Tausend € nach oben runden u. in Tausend € (T€) eintragen-	57		T€
74	Gewinne aus Anteilen an Kapitalgesellschaften mit Geschäftsleitung und Sitz im Ausland (§ 9 Nr. 7 und § 9 Nr. 8 GewStG) 10, soweit nicht bereits bei der Ermittlung des Gewinns lt. Zeile 33 nach § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG abgezogen – Bei Organträgern: Ohne entsprechende Beträge der Organgesellschaften –	37		–
Gewerbeertrag				
75	– bei Handelsschiffen im internationalen Verkehr (§ 5a EStG i. V. mit § 7 Satz 3 GewStG): der nach § 5a Abs. 1 EStG ermittelte Gewinn – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen –	23		–
76	– bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten: das nach § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG ermittelte Einkommen aus dem Geschäft der Veranstaltung von Werbesendungen (§ 7 Satz 3 GewStG) – Hinzurechnungen und Kürzungen entfallen -	25		–
Weitere Angaben				
77	Gewerbeertrag der Organgesellschaft(en) – bei mehreren Organgesellschaften bitte Einzelaufstellung beifügen – – ggf. „0“ –	60		–
78	Bei Organträgern, soweit nicht selbst Organgesellschaft: – soweit selbst Organgesellschaft, sind die Zeilen 106 bis 108 auszufüllen – Summe der Korrekturbeträge zum Betrag lt. Zeile 77 aufgrund der Anwendung des § 8b KStG, § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG (Bitte auf besonderem Blatt erläutern) – Negative Beträge mit Minuszeichen –	79		–

Angaben zur Verlustfeststellung

EUR

90	Zum Ende des Erhebungszeitraums 2009 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust (§ 10a GewStG) – Betrag nicht mit Minuszeichen –	40		
91	Von einem anderen Steuerschuldner im Falle des Rechtsformwechsels zu übernehmender Gewerbeverlust aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10a GewStG vortragsfähig – Betrag nicht mit Minuszeichen – ¹⁶	45		
92	Übernommener Gewerbeverlust im Fall der Einbringung des Betriebs einer Personengesellschaft in eine andere Personengesellschaft oder der Verschmelzung von Personengesellschaften (R 10a.3 Abs. 3 Nr. 5 Satz 1 und 2 GewStR 2009) oder im Fall der Anwachsung (R 10a.3 Abs. 3 Nr. 4 GewStR 2009)	48		
Im Fall der Anwachsung einer Personengesellschaft auf eine Organgesellschaft:				
92a	Im Betrag laut Zeile 92 enthaltener Verlust, der vor Abschluss des Gewinnabführungsvertrages bei der Personengesellschaft entstanden ist (R 10a.4 Satz 2 GewStR)	18		
Nur bei Betrieben gewerblicher Art:				
93	Zu übernehmender vortragsfähiger Gewerbeverlust (§ 10a Satz 9 GewStG i. V. mit § 8 Abs. 8 KStG) ¹⁷	20		
Nur bei einer Körperschaft:				
94	Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus vorangegangenen Erhebungszeiträumen (§ 18 Abs. 1 i. V. mit § 16 und § 15 Abs. 3 bzw. § 19 Abs. 2 i. V. mit § 15 Abs. 3 UmwStG) in Höhe von – Spaltungsschlüssel –	17		%
95	Bei der übertragenden Körperschaft im Fall der Abspaltung wegfallender Gewerbeverlust aus dem laufenden Erhebungszeitraum (§ 18 Abs. 1 bzw. § 19 Abs. 1 i. V. mit § 15 Abs. 1 Satz 1, § 16 Satz 1 und § 4 Abs. 2 Satz 2 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen –	46		%
96	Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007 ³⁾ i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006 ⁴⁾ und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus früheren Erhebungszeiträumen (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von	10		%
97	Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG bzw. § 10a Satz 8 GewStG 2007 i. V. mit § 8 Abs. 4 KStG 2006 und § 36 Abs. 9 Satz 2 GewStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums (ggf. i. V. mit §§ 2 Abs. 4, 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen –	50		%
Zeilen 98 bis 104 nicht ausfüllen, wenn Anlage MU beigelegt ist.¹⁸				
Nur bei einer Mitunternehmerschaft, soweit an dieser eine Körperschaft unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt ist:				
98	Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeverlust aus früheren Erhebungszeiträumen in Höhe von	15		%
99	Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeverlust des laufenden Erhebungszeitraums in Höhe von – Bitte als zeitanteiligen Prozentsatz eintragen –	14		%
Nur bei einer Personengesellschaft oder aus einer Personengesellschaft hervorgegangenem Einzelunternehmen:				
100	Auf in 2010 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2009 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2010 verbraucht ist – Betrag nicht mit Minuszeichen –	43		
Nur bei einer Personengesellschaft:				
101	Auf im Erhebungszeitraum 2010 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem Gewerbeverlust 2010 – Betrag nicht mit Minuszeichen –	75		
102	oder	76		%
103	Auf Gesellschafter, denen kein Anteil an dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2009 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeverlust zuzurechnen ist, entfallen von dem Gewerbebeitrag des Erhebungszeitraums 2010	41		
104	oder	42		%
104a	Kürzung des Höchstbetrages nach § 10a GewStG bei Änderungen im Gesellschafterbestand und / oder bei Änderung der Beteiligungsquote	74		
Nicht bei Körperschaften - nur für Zwecke des § 35 EStG -:				
105	Veräußerungs- oder Auflösungsgewinn nach § 18 Abs. 3 UmwStG (in Betrag lt. Zeile 33 enthalten)	82		
Nur bei einer Organgesellschaft:				
Werte, die für die Ermittlung des Gewerbebeitrags des Organträgers von Bedeutung sind. Ist die Organgesellschaft gleichzeitig Organträger: Einschließlich entsprechender Beträge ihrer Organgesellschaften (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern) ^{16 17}				
– Negative Beträge mit Minuszeichen –				
106	Wenn der Organträger eine natürliche Person ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3c Abs. 2 EStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG	28		
107	Wenn der Organträger eine Körperschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 8b KStG i. V. mit § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG	29		
108	Wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, zu berücksichtigender Korrekturbetrag zum Gewerbebeitrag aufgrund der Anwendung des § 3 Nr. 40, § 3 c Abs. 2 EStG, § 8 b KStG i.V. mit § 15 Satz 1 Nr.2 und Satz 2 KStG	27		

1) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1270).

3) GewStG 2007 = Gewerbesteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 20. 12. 2007 (BGBl. I S. 3150).

4) KStG 2006 = Körperschaftsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes vom 13. 12. 2006 (BGBl. I S. 2878).



20100073201

1	Steuernummer <input style="width: 90%;" type="text"/>	Lfd. Nr. der Sparte <input style="width: 80%;" type="text"/>	
		Angabe entsprechend der Eintragungen in Anlage Spartenübersicht	
Anlage zur Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) – Spartentrennung – für Unternehmen i. S. des § 7 Satz 5 GewStG (auch soweit Organgesellschaft)			
			Für jede Sparte ist eine gesonderte Anlage ÖHG abzugeben !
Angaben zur Sparte			
Kurzbezeichnung der Sparte (Übernahme aus Anlage Spartenübersicht Zeile 1)			
2	<input style="width: 95%;" type="text"/>		
Alle nachstehenden Eintragungen sind ausschließlich mit den auf die oben genannte Sparte entfallenden Werten vorzunehmen! Die nachfolgenden Zeilenangaben beziehen sich auf die Zeilen des Vordrucks GewSt 1 A.			
Gewerbeertrag			EUR 13
3	Gewinn aus Gewerbebetrieb (Zeile 33)	10 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
Hinzurechnungen:			
4	Entgelte für Schulden (Zeile 36)	31 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
5	Renten und dauernde Lasten (Zeile 37)	32 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
6	Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (Zeile 38)	33 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
7	Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter (Zeile 39)	34 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
8	Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter (Zeile 40)	35 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
9	Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (Zeile 41)	36 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
10	Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen (Zeile 49)	26 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
11	Anteile am Verlust von in- oder ausländischen Personengesellschaften (Zeile 50)	16 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
12	Ausgaben i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG (Zeile 51)	50 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
13	Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen (Zeile 52)	19 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
14	Ausländische Steuern (Zeile 53)	22 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
15	Negativer Teil des Gewerbeertrags, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (Zeile 54)	17 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
Kürzungen:			14
16	Anzusetzender Wert lt. Zeile 55	51 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
17	Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen (Zeile 60)	30 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
18	Anteile am Gewinn von in- oder ausländischen Personengesellschaften (Zeile 61)	31 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
19	Gewinne i. S. der Zeile 62	32 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
20	Positiver Teil des Gewerbeertrags, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (Zeile 64)	33 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
21	Gewinne aus Anteilen an Kapitalgesellschaften (Zeile 74)	37 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
Weitere Angaben			
22	Gewerbeertrag der Organgesellschaft (Zeile 77)	60 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
23	Summe der Korrekturbeträge lt. Zeile 78	79 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
Angaben zur Verlustfeststellung			
24	Zum Ende des Erhebungszeitraums 2009 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust, soweit er auf diese Sparte entfällt (Zeile 90) – nicht bei Organgesellschaft –	40 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–
25	Zu übernehmender vortragsfähiger Gewerbeverlust (Zeile 92)	20 <input style="width: 80%;" type="text"/>	–



An das Finanzamt

Eingangsstempel

1
2
Steuernummer

**Erklärung
für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags**

Die Erklärung ist ausgefüllt zusammen mit der Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) dem Finanzamt einzureichen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen
bezeichnen die Erläuterungen in der
Anleitung zur Erklärung für die Zerlegung
des Gewerbesteuermessbetrags

3
Unternehmen / Firma

4
Art des Unternehmens

5
Anschrift der Geschäftsleitung / des Unternehmens (Straße, Hausnummer) im Erhebungszeitraum

6
Postleitzahl

Ort

7
Postleitzahl

Postfach

Telefonisch erreichbar unter Nr.

8
Der Steuerbescheid soll einem von den vorstehenden Zeilen **abweichen-
den Empfangsbevollmächtigten / Postempfänger** zugesandt werden.

Empfangs-
vollmacht

ist bei-
gefügt.

liegt dem
Finanzamt vor.

9
Anzahl der heheberechtigten
Gemeinden 11

Es handelt sich um ein Unternehmen i. S. des § 29
Abs. 1 Nr. 2 GewStG (Windkraftanlagenbetreiber) Ja

26

Im Kalenderjahr sind in folgenden Gemeinden ③ im Inland Betriebsstätten ① ② ⑦ unterhalten worden:

Nr. der Gemeinde

Gemeinde der Geschäftsleitung im Erhebungszeitraum ⑧

27

10
00001

Postleitzahl

Name der heheberechtigten Gemeinde

11
Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ①

12
21
Gemeindeschlüssel

22

13
Arbeitslöhne ④ ⑨ einschließlich Unternehmerlohn ⑥ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet
auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung
in besonderen Fällen ⑤ ⑨ 1. Zerlegungsmaßstab 70

TE ②

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⑤

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

72

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

74

16
00002

Weitere heheberechtigte Gemeinde

Postleitzahl

Name der heheberechtigten Gemeinde

17
21
Hebnummer (Steuernummer) der Gemeinde ①

18
22
Gemeindeschlüssel

22

19
Arbeitslöhne ④ ⑨ einschließlich Unternehmerlohn ⑥ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet
auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung
in besonderen Fällen ⑤ ⑨ 1. Zerlegungsmaßstab 70

TE ②

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⑤

ggf. 2. Zerlegungsmaßstab

71

ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

72

ggf. 4. Zerlegungsmaßstab

73

ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

74

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.

2) Eintragung volle Tausend € nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne.

Unterschrift Diese Erklärung muss vom Steuerpflichtigen bzw. von einer in § 34 AO genannten Person eigenhändig unterschrieben sein.

22
Ort, Datum

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

(Unterschrift)

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten
werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung i.V. mit § 14a GewStG verlangt.



20 0001271 202

Steuernummer

Nr. der Gemeinde **00003** Weitere heheberechtigte Gemeinde
 20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

31 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾
 21

32 Gemeindeschlüssel
 22

33 Arbeitslöhne ⁴ ⁹ einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet
 auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung
 in besonderen Fällen ⁵ ⁹ 1. Zerlegungsmaßstab 70 T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵
 34 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

35 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde **00004** Weitere heheberechtigte Gemeinde
 20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

37 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾
 21

38 Gemeindeschlüssel
 22

39 Arbeitslöhne ⁴ ⁹ einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet
 auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung
 in besonderen Fällen ⁵ ⁹ 1. Zerlegungsmaßstab 70 T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵
 40 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

41 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde **00005** Weitere heheberechtigte Gemeinde
 20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

43 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾
 21

44 Gemeindeschlüssel
 22

45 Arbeitslöhne ⁴ ⁹ einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet
 auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung
 in besonderen Fällen ⁵ ⁹ 1. Zerlegungsmaßstab 70 T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵
 46 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

47 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer ⁶ enthalten:

Nr. der Gemeinde	Name der heheberechtigten Gemeinde	EUR
48 00001		
49 00002		
50 00003		
51 00004		
52 00005		

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
 2) Eintragung volle Tausend € nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne.

Für weitere Gemeinden bitte das „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags (Vordruck GewSt 1DE)“ verwenden.

Steuernummer

Lfd. Nr. des
Ergänzungsblattes

**Ergänzungsblatt zur Erklärung für
die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags
(Vordruck GewSt 1 D)**

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen
bezeichnen die Erläuterungen in der
Anleitung zum Ergänzungsblatt zur
Erklärung für die Zerlegung
des Gewerbesteuermessbetrags

Im Kalenderjahr sind in folgenden weiteren Gemeinden **3** im Inland Betriebsstätten **1 2 7** unterhalten worden:

Nr. der Gemeinde	Weitere hebeberechtigte Gemeinde		27
1	20	Postleitzahl <input type="text"/> Name der hebeberechtigten Gemeinde <input type="text"/>	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾		
2	21	<input type="text"/>	
	Gemeindeschlüssel		
3	22	<input type="text"/>	
4	Arbeitslöhne 4 9 einschließlich Unternehmerlohn 6 im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen 5 9 1. Zerlegungsmaßstab		70 <input type="text"/> T€ ²⁾
	Bei Zerlegung in besonderen Fällen 5		
5	71	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab <input type="text"/>	72 <input type="text"/>
6	73	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab <input type="text"/>	74 <input type="text"/>

Nr. der Gemeinde	Weitere hebeberechtigte Gemeinde		
7	20	Postleitzahl <input type="text"/> Name der hebeberechtigten Gemeinde <input type="text"/>	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾		
8	21	<input type="text"/>	
	Gemeindeschlüssel		
9	22	<input type="text"/>	
10	Arbeitslöhne 4 9 einschließlich Unternehmerlohn 6 im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen 5 9 1. Zerlegungsmaßstab		70 <input type="text"/> T€ ²⁾
	Bei Zerlegung in besonderen Fällen 5		
11	71	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab <input type="text"/>	72 <input type="text"/>
12	73	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab <input type="text"/>	74 <input type="text"/>

Nr. der Gemeinde	Weitere hebeberechtigte Gemeinde		
13	20	Postleitzahl <input type="text"/> Name der hebeberechtigten Gemeinde <input type="text"/>	
	Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾		
14	21	<input type="text"/>	
	Gemeindeschlüssel		
15	22	<input type="text"/>	
16	Arbeitslöhne 4 9 einschließlich Unternehmerlohn 6 im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen 5 9 1. Zerlegungsmaßstab		70 <input type="text"/> T€ ²⁾
	Bei Zerlegung in besonderen Fällen 5		
17	71	ggf. 2. Zerlegungsmaßstab <input type="text"/>	72 <input type="text"/>
18	73	ggf. 4. Zerlegungsmaßstab <input type="text"/>	74 <input type="text"/>

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
2) Eintragung volle Tausend € nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne.



20 100127202

Steuernummer

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

30

31 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

32 21

Gemeindeschlüssel

32 22

33 Arbeitslöhne ^{4 9} einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen ^{5 9} 1. Zerlegungsmaßstab 70 T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵

34 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

35 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

36 20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

37

38 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

39 21

Gemeindeschlüssel

38 22

39 Arbeitslöhne ^{4 9} einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen ^{5 9} 1. Zerlegungsmaßstab 70 T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵

40 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

41 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Nr. der Gemeinde Weitere heheberechtigte Gemeinde

42 20 Postleitzahl Name der heheberechtigten Gemeinde

43

44 Hebenummer (Steuernummer) der Gemeinde ¹⁾

45 21

Gemeindeschlüssel

44 22

45 Arbeitslöhne ^{4 9} einschließlich Unternehmerlohn ⁶ im Erhebungszeitraum (Kalenderjahr) abgerundet auf volle tausend Euro nach unten; bei Zerlegung in besonderen Fällen ^{5 9} 1. Zerlegungsmaßstab 70 T€ ²⁾

Bei Zerlegung in besonderen Fällen ⁵

46 ggf. 2. Zerlegungsmaßstab 71 72 ggf. 3. Zerlegungsmaßstab

47 ggf. 4. Zerlegungsmaßstab 73 74 ggf. 5. Zerlegungsmaßstab

Folgende Beträge sind in der Zeile „Arbeitslöhne einschl. Unternehmerlohn“ (Kz 70) als Hinzurechnungen für die im Betrieb tätigen (Mit-)Unternehmer ⁶ enthalten:

Nr. der Gemeinde	Name der heheberechtigten Gemeinde	EUR
48		
49		
50		
51		
52		
53		

1) Falls noch nicht zugeteilt, bitte Anschrift (Straße, Haus-Nr.) der Betriebsstätte, bei Betriebsstätten in den Stadtstaaten bitte zuständiges Finanzamt angeben.
 2) Eintragung volle Tausend € nur bei Zerlegungsmaßstab Arbeitslöhne.

Steuernummer

Anlage MU

zur Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A)

2010

Anlage zur Erklärung

Anlage zum Bescheid

Zeile	Angaben zur mitunternehmerbezogenen Verlustverrechnung		Summenspalte	Mitunternehmerspalten			
	Name des Mitunternehmers	Beteiligung		Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
1							
2	Beteiligungsnr. lt. Anlage FB						
3	Allgemeiner Gewinnverteilungsschlüssel des lfd. Erhebungszeitraums (in %) (ggf. unter Berücksichtigung unterjähriger Änderungen im Gesellschaftsregister bzw. in der Beteiligungsquote)		100 %	%	%	%	%
4	Zum 31. 12. 2009 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeerlust (Betrag lt. Zeile 24 des Vordrucks „Anlage MU“ für den Erhebungszeitraum 2009)		€	€	€	€	€
5	Dazu: Von einem anderen Steuerschuldner im Falle des Rechtsformwechsels zu übernehmender Gewerbeerlust aus der Zeit vor dem Rechtsformwechsel, soweit nach § 10a GewStG vortragsfähig (Betrag lt. Zeile 91 GewSt 1 A)		37.45				
6	Zwischensumme						
7	Davon ab: Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht abziehbarer Gewerbeerlust aus früheren Erhebungszeiträumen		37.32				
8	Zwischensumme						
9	Positiver Gewerbeertrag 2010, aufgeteilt auf die einzelnen Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3						
9a	Davon entfallen auf Mitunternehmer, denen kein Anteil an dem zum 31.12.2009 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeerlust zuzurechnen ist						
10	Möglicher Verlustabzug nach § 10a Satz 1 GewStG (1 Mio. €), aufgeteilt auf alle Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3						
11	Verlustabzug nach § 10a Satz 1 GewStG in den Mitunternehmerspalten: jeweils niedrigster Betrag aus Zeilen 8, 9 und 10; in der Spaltenspalte: Summe der Einzelbeträge aus den Mitunternehmerspalten						
12	Zwischensumme; Nach Abzug des Sockelbetrags nach § 10a Satz 1 GewStG verbleibender Gewerbeertrag (in den Mitunternehmerspalten jeweils Betrag lt. Zeile 9 abzgl. Betrag lt. Zeile 11)						
13	Möglicher Verlustabzug nach § 10a Satz 2 GewStG: 60 % des 1 Mio. € übersteigenden Betrags lt. Vorspalte Zeile 9, aufgeteilt auf die Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3						
14	Nach dem Abzug des Sockelbetrags nach § 10a Satz 1 GewStG verbleibender vortragsfähiger Gewerbeertrag (in der Spaltenspalte: Betrag lt. Spaltenspalte Zeile 8 abzgl. Betrag lt. Spaltenspalte Zeile 11; in den Mitunternehmerspalten: jeweils Betrag lt. Zeile 8 abzgl. Betrag lt. Zeile 11)						

Zeile	Verlustabzug nach § 10a Satz 2 GewStG	Vorspalte	Summenspalte	Mitunternehmerspalten		
15	In den Mitunternehmerspalten: jeweils niedrigster Betrag aus Zeilen 12, 13 und 14; in der Summenspalte: Summe der Einzelbeträge aus den Mitunternehmerspalten					
16	Insgesamt zu berücksichtigender Verlustabzug (Summe der Beträge lt. Zeilen 11 und 15 der Summenspalte)	37.17				
17	Zwischensumme (jeweils Betrag lt. Zeile 8 abzgl. Beträge lt. Zeilen 11 und 15)					
18	Davon ab: Auf in 2010 ausgeschiedene Gesellschafter entfallen von dem zum Ende des Erhebungszeitraums 2009 gesondert festgestellten vortragsfähigen Gewerbeerlust, soweit er noch nicht bis zum Ausscheiden im Erhebungszeitraum 2010 verbraucht ist		37.43			
19	Zwischensumme					
20	Dazu: Gewerbeerlust 2010 , aufzuteilen auf die einzelnen Mitunternehmer nach dem Verteilungsschlüssel lt. Zeile 3					
21	Davon ab: Nach § 10a Satz 10 GewStG i. V. mit § 8c KStG nicht ausgleichsfähiger Gewerbeerlust des laufenden Erhebungszeitraums		37.13			
22	Zwischensumme					
23	Davon ab: Anteil des Gewerbeerlusts 2010, der auf im Erhebungszeitraum 2010 ausgeschiedene Gesellschafter entfällt		37.75			
24	Zum 31. 12. 2010 festzustellender vortragsfähiger Gewerbeerlust		37.65			

– zur Gewerbesteuererklärung / Erklärung zur gesonderten Feststellung des Gewerbeverlustes (Vordruck GewSt 1 A)

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Steuererklärung abzugeben. In Organschaftsfällen ist der Gewerbeertrag für jede Organgesellschaft unter Verwendung des amtlichen Vordrucks „GewSt 1 A“ gesondert zu erklären.

– zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags (Vordruck GewSt 1 D)

Für jedes selbständige Unternehmen ist eine besondere Erklärung abzugeben.

In Organschaftsfällen ist die Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags nur vom Organträger abzugeben.

– zum Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags (Vordruck GewSt 1 DE)

Abgabefrist: 31. Mai 2011

Abkürzungen:	AO = Abgabenordnung	EW = Einheitswert	KStG = Körperschaftsteuergesetz
	ASTG = Außensteuergesetz	GewStDV = Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung	UmwStG = Umwandlungssteuergesetz
	BewG = Bewertungsgesetz	GewStG = Gewerbesteuergesetz	
	ESTG = Einkommensteuergesetz	GewStR = Gewerbesteuer-Richtlinien	

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 A

1 Ergibt sich ein negativer Gewerbeertrag, so dienen die Angaben in der Erklärung auch zur Feststellung eines vortragsfähigen Gewerbeverlustes nach § 10a Satz 6 GewStG.

2 Findet ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zu einer Personengesellschaft durch Aufnahme eines oder mehrerer Gesellschafter statt oder scheiden aus einer Personengesellschaft alle Gesellschafter bis auf einen aus, besteht die sachliche Gewerbesteuerpflicht fort (vgl. R 2.7 Abs. 2 GewStR 2009), aber es endet bzw. beginnt die Steuerschuldnerschaft im Sinne von § 5 GewStG und damit die persönliche Steuerpflicht des Einzelunternehmers und der Personengesellschaft im Zeitpunkt des Rechtsformwechsels (vgl. R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009). In diesem Fall sind zwei getrennte Steuererklärungen abzugeben und zwei gesonderte Messbetragsfestsetzungen vorzunehmen.

Dies gilt nicht für eine atypisch stille Gesellschaft (vgl. R 5.1 Abs. 2 GewStR 2009).

3 Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Betriebsstätten sind insbesondere

- die Stätte der Geschäftsleitung;
- Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (vgl. § 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

Wenn in mehreren Gemeinden Betriebsstätten bestanden, wenn sich eine oder mehrere Betriebsstätte(n) über mehrere Gemeinden erstreckte(n) oder wenn die einzige Betriebsstätte im Laufe des Kalenderjahrs in eine andere Gemeinde verlegt wurde oder in den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG, ist eine „Erklärung für die Zerlegung“ abzugeben.

Die in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet belegene Betriebsstätte i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG gilt als eine Betriebsstätte, auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebiets befindet. Insoweit liegt keine mehrgemeindliche Betriebsstätte vor.

4 Tragen Sie bitte den Gewinn lt. Einkommensteuererklärung bzw. lt. Erklärung zur gesonderten – und einheitlichen – Feststellung der Einkünfte ein. Wegen etwaiger Abweichungen (z. B. bei Veräußerungsgewinnen) vgl. R 7.1 GewStR 2009 und H 7.1 GewStH 2009. Gewinne aus der Veräußerung des Betriebs oder eines Teilbetriebs einer Mitunternehmerschaft, eines Mitunternehmeranteils oder eines Anteils eines persönlich haftenden Gesellschafters einer Kommanditgesellschaft unterliegen der Gewerbesteuer, soweit sie nicht auf eine natürliche Person als unmittelbar beteiligte Mitunternehmerin entfallen. Vgl. § 7 Satz 2 GewStG. Die Teilver-

äußerung eines Mitunternehmeranteils unterliegt als laufender Gewinn (vgl. § 16 Abs. 1 Satz 2 EStG) ebenfalls der Gewerbesteuer.

Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 ASTG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Außerdem ist der Gewinn um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnehmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. Bei Personengesellschaften sind § 3 Nr. 40 und § 3c Abs. 2 EStG bei der Ermittlung des Gewerbeertrags anzuwenden, soweit natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind; im Übrigen ist § 8b KStG anzuwenden. Insoweit sind Korrekturen gegenüber den festgestellten Einkünften aus Gewerbebetrieb vorzunehmen (bitte auf gesondertem Blatt erläutern).

5 Bei Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Versicherungsver-einen auf Gegenseitigkeit gilt das Einkommen i. S. des § 8 KStG als Gewinn aus Gewerbebetrieb, der nach den Vorschriften des Körperschaftsteuergesetzes ermittelt worden ist. Es ist darauf zu achten, dass bei der Ermittlung des Gewinns ggf. die Hinzurechnungsbeträge nach § 10 Abs. 2 ASTG und die nach § 34c Abs. 2 und 3 EStG als Betriebsausgaben abziehbaren Steuern berücksichtigt worden sind. Das Einkommen kann nicht immer direkt aus der Körperschaftsteuererklärung als Gewinn aus Gewerbebetrieb übernommen werden. Dem Gewinn muss z. B. der Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG) hinzugerechnet werden und die Änderungen im Rahmen der eingeschränkten Verlustverrechnung (§ 13 Abs. 3 Satz 2 bis 10 KStG) sind wieder zu neutralisieren. Außerdem ist er um die nach § 13 GewStDV steuerfreien Ergebnisse der Einnehmer einer staatlichen Lotterie zu bereinigen. Vom körperschaftsteuerlich maßgebenden Gewinn sind bei einer KGaA auch Beträge abzusetzen, die sich aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen ergeben, soweit sie den Gewerbeertrag bei der Bildung der Rückstellung nicht gemindert haben (vgl. H 8.2 Satz 4 GewStH 2009). Wegen weiterer Einzelheiten vgl. R 7.1 Abs. 4 GewStR 2009 und H 7.1 Abs. 4 GewStH 2009.

6 Bei Beteiligung an einer Personengesellschaft:

Sind in Verlust- bzw. Gewinnanteilen aus Mitunternehmerschaften Beträge i. S. des § 8b KStG oder § 3 Nr. 40 EStG i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG enthalten, ist darauf zu achten, dass diese Beträge im Rahmen der Hinzurechnung nach § 8 Nr. 8 GewStG bzw. der Kürzung nach § 9 Nr. 2 GewStG nur in der Höhe berücksichtigt werden, in der sie – nach Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. mit § 3c Abs. 2 EStG oder § 8b KStG bei der Ermittlung des einkommensteuerlichen Gewinns oder des körperschaftsteuerlichen Einkommens – im Betrag lt. Zeile 33 noch enthalten sind.

7 Durch das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 vom 14. 8. 2007 (BGBl. I S. 1912, BStBl. I S. 630) wurden u. a. die bisherigen Regelungen in § 8 Nr. 1 bis 3 und 7 GewStG a. F. zur Hinzurechnung von Entgelten für die Nutzung von Betriebskapital durch die Regelung des § 8 Nr. 1 GewStG ersetzt.

Wegen weiterer Einzelheiten vgl. gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 4. Juli 2008 (BStBl. I S. 730), abgedruckt in Anhang 4 des GewStH 2009.

- 8 Einzutragen sind die Gewinnanteile, die an persönlich haftende Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft auf Aktien auf ihre nicht auf das Grundkapital gemachten Einlagen oder als Vergütungen (Gehälter, Tantiemen) für die Geschäftsführung verteilt worden sind. Zu den Gehältern und Vergütungen in diesem Sinne gehören auch Zuweisungen an Pensionsrückstellungen.
- 9 Personengesellschaften in diesem Sinne sind: Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften und andere Gesellschaften, bei denen die Gesellschafter als Unternehmer (Mitunternehmer) des Gewerbebetriebs anzusehen sind, mit Ausnahme der Arbeitsgemeinschaften i. S. des § 2a GewStG.
- 10 Einzutragen ist bei Grundstücken,
- a) die **im Beitrittsgebiet** belegen sind, in der Textspalte der EW 1935 und in der Betragsspalte (§ 133 BewG):
 1. 100% des EW bei Mietwohngrundstücken,
 2. 400% des EW bei Geschäftsgrundstücken,
 3. 250% des EW bei gemischtgenutzten Grundstücken, Einfamilienhäusern und sonstigen bebauten Grundstücken,
 4. 600% des EW bei unbebauten Grundstücken,
 - b) bei Grundstücken **im übrigen Bundesgebiet** 140% des EW (§ 121a BewG).

Bei land- und forstwirtschaftlichem Vermögen ist

- a) wenn es **im Beitrittsgebiet** belegen ist, der nach § 125 BewG ermittelte Ersatzwirtschaftswert (anteilig, wenn in diesem auch nicht zum steuerlichen Betriebsvermögen gehörendes, z. B. gepachtetes Vermögen, enthalten ist),
- b) wenn es **im übrigen Bundesgebiet** belegen ist, der EW sowohl in der Textspalte als auch in der Betragsspalte einzutragen. Dient der Grundbesitz nur zum Teil gewerblichen Zwecken, so ist der entsprechende Anteil am EW einzutragen.

Der Kürzungsbetrag nach § 9 Nr. 1 Satz 1 GewStG in Höhe von 1,2% des maßgebenden Wertes wird vom Finanzamt berechnet.

- 11 Nicht ausgeglichene Gewerbeverluste einzelner **gleichartiger** Betriebe gewerblicher Art aus der Zeit vor einer Zusammenfassung i. S. des § 4 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 KStG können auch bei dem zusammengefassten Betrieb gewerblicher Art abgezogen werden. Einzutragen sind die auf Erhebungszeiträume vor der Zusammenfassung entfallenden Gewerbeverluste der bisher einzelnen gleichartigen Betriebe gewerblicher Art.
- 12 Die Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG wird gewährt für Gewinne aus Anteilen an nicht steuerbefreiten inländischen Kapitalgesellschaften i. S. des § 2 Abs. 2 GewStG, Kredit- oder Versicherungsanstalten des öffentlichen Rechts, Genossenschaften oder an Unternehmensbeteiligungsgesellschaften, wenn die Beteiligungen zu Beginn des Erhebungszeitraums mindestens 15% des Grund- oder Stammkapitals betragen. Ist ein Grund- oder Stammkapital nicht vorhanden, so ist die Beteiligung an dem Vermögen, bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften die Beteiligung an der Summe der Geschäftsguthaben, maßgebend.

Ausgangsgröße für den Kürzungsbetrag sind **bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind**, die Gewinnanteile, soweit sie nach Anwendung des § 3 Nr. 40 EStG noch im Gewinn aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 enthalten sind. Zur Ermittlung des Kürzungsbetrags sind diese Gewinnanteile um die hiermit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden anteiligen Aufwendungen zu mindern, soweit entsprechende Beteiligungserträge zu berücksichtigen sind (§ 9 Nr. 2a Satz 3 GewStG), und soweit diese Aufwendungen nicht bereits bei der Ermittlung des Betrags lt. Zeile 33 (= zu 40%) hinzugerechnet wurden. Soweit es sich bei diesen Aufwendungen um Zinsen handelt, unterbleibt eine Hinzurechnung nach § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG.

Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8b KStG eine Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG von „0“, da die Gewinnanteile insoweit bereits in voller Höhe bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb lt. Zeile 33 abgezogen wurden; die pauschal mit 5% der Bezüge angesetzten nicht abzugsfähigen Betriebsausgaben i. S. des § 8b Abs. 5 KStG führen nicht zu einer Kürzung nach § 9 Nr. 2a GewStG (§ 9 Nr. 2a Satz 4 GewStG).

Rechnerisch ergeben sich danach die folgenden einzutragenden Kürzungsbeträge:

- a) bei natürlichen Personen:
60% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

- b) bei Personengesellschaften:
 1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
60% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
 2. im Übrigen:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.
- c) bei Organgesellschaften:
100% von (Gewinnanteil in voller Höhe \div Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)
- d) bei allen übrigen Körperschaften:
eine Kürzung kommt nicht in Betracht.

Kürzungsbeträge bitte auf gesondertem Blatt ermitteln.

13 frei

14 Die Kürzungen nach § 9 Nr. 7 und 8 GewStG werden gewährt für Gewinne aus Anteilen an einer ausländischen Kapitalgesellschaft, an deren Nennkapital das Unternehmen seit Beginn des Erhebungszeitraums ununterbrochen mindestens mit 15% (im Anwendungsbereich der Mutter-Tochter-Richtlinie: zu Beginn des Erhebungszeitraums mindestens mit 10%) beteiligt ist und die die übrigen Voraussetzungen des § 9 Nr. 7 (Aktivitätsklausel) bzw. Nr. 8 GewStG (Befreiung nach Doppelbesteuerungsabkommen) erfüllen. Bei den nach § 9 Nr. 8 GewStG befreiten Gewinnen sind auch die in den Doppelbesteuerungsabkommen festgelegten sachlichen und persönlichen Voraussetzungen zu beachten. § 9 Nr. 2a Sätze 3 und 4 GewStG gelten entsprechend. Die Kürzung nach § 9 Nr. 8 GewStG ist auch vorzunehmen, wenn das Doppelbesteuerungsabkommen eine niedrigere Mindestbeteiligungsgrenze vorsieht. Zur Berechnung der einzutragenden Kürzungsbeträge siehe Anmerkung 12. Kürzungsbeträge bitte auf gesondertem Blatt ermitteln.

15 Fand im Erhebungszeitraum ein Rechtsformwechsel von einem Einzelunternehmen zur Personengesellschaft oder von einer Personengesellschaft zu einem Einzelunternehmen statt und hat die sachliche Gewerbesteuerpflicht fortbestanden (vgl. R 2.7 Abs. 2 und R 5.1 Abs. 1 GewStR 2009), kann hier der Gewerbeverlust eingetragen werden, der auf die Zeit vor Beginn der persönlichen Steuerpflicht entfällt, soweit er vortragsfähig ist.

16 Sind entsprechend § 15 Satz 1 Nr. 2 und Satz 2 KStG im Gewerbeertrag der Organgesellschaft Gewinne oder Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 2 bzw. 3 KStG enthalten, sind folgende Korrekturbeträge zu ermitteln, die bei der Ermittlung des Gewerbeertrags des Organträgers zu berücksichtigen sind:

- a) bei natürlichen Personen als Organträger:
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:
Kürzung i. H. von 40% von (ungekürzter Betrag der Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \div ungekürzter Betrag der Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)
Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:
Hinzurechnung i. H. von 40% des ungekürzten Betrags der Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.
- b) bei Körperschaften als Organträger:
100% von (Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \div Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5% des Gewinns])
- c) bei Personengesellschaften als Organträger:
 1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG:
Kürzung i. H. von 40% von (ungekürzter Betrag der anteiligen Aufwendungen i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \div ungekürzter Betrag der anteiligen Einnahmen i. S. des § 3 Nr. 40 EStG)
Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 KStG:
Hinzurechnung i. H. von 40% des ungekürzten Betrags der anteiligen Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 KStG.
 2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:
100% von (anteilige Gewinnminderungen nach § 8b Abs. 3 KStG \div anteilige Gewinne nach § 8b Abs. 2 KStG + Betrag i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG [5% des anteiligen Gewinns]).

Für Gewinnminderungen, die bei der Ermittlung des Gewerbeertrags der Organgesellschaft nach § 8 Nr. 10 GewStG hinzurechnet worden sind, ist ein Korrekturbetrag nicht zu bilden.

Sind bei der Ermittlung des Gewerbeertrags der Organgesellschaft Gewinnanteile nach § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG gekürzt worden, ergeben sich ggf. zusätzlich folgende Korrekturbeträge:

d) bei natürlichen Personen als Organträger:

40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \neq entsprechende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

e) bei Körperschaften als Organträger:

100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5 % der Einnahmen] \neq mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von $\frac{1}{4}$ der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

f) bei Personengesellschaften als Organträger:

1. soweit an der Personengesellschaft natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

40% von (mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 2 EStG \neq entsprechende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

2. soweit an der Personengesellschaft Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind:

100% von (Betrag i. S. des § 8b Abs. 5 KStG [5% der anteiligen Einnahmen] \neq mit den Gewinnanteilen i. S. des § 9 Nr. 2a, 7 oder 8 GewStG zusammenhängende anteilige Aufwendungen der Organgesellschaft i. S. des § 3c Abs. 1 EStG)

Zur zutreffenden Berücksichtigung der Entgelte für Schulden im Organkreis ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Hinzurechnung) i. H. von $\frac{1}{4}$ der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 1 EStG einzutragen, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

Die Beträge nach den Buchstaben a und d, b und e bzw. c und f sind zusammenzurechnen und in Zeile 106, 107 bzw. 108 zu übertragen.

Die Ermittlung des Korrekturbetrags bitte auf gesondertem Blatt erläutern.

17 Für Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ergibt sich nach Tz. 32 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003, BStBl I S. 437, abgedruckt in Anhang 5 II. des GewStH 2009, grundsätzlich ein Korrekturbetrag von „0“. Etwas anderes gilt nur dann, wenn der Organträger eine natürliche Person ist oder, wenn der Organträger eine Personengesellschaft ist, soweit an dieser natürliche Personen unmittelbar oder mittelbar über eine oder mehrere Personengesellschaften beteiligt sind.

In diesen Fällen ist hier zusätzlich ein Korrekturbetrag (Kürzung) nach Tz. 33 des BMF-Schreibens vom 26. 8. 2003 (a. a. O.) einzutragen. Die Höhe des Korrekturbetrags beträgt 10% der um den (ggf. anteiligen) Freibetrag verminderten tatsächlichen Aufwendungen der Organgesellschaften i. S. des § 3c Abs. 2 EStG, soweit diese gleichzeitig die Voraussetzungen des § 8 Nr. 1 Buchstabe a GewStG erfüllen.

18 Die Anlage MU dient der Zurechnung der sich für die Mitunternehmenserschaft insgesamt ergebenden Fehlbeträge und des maßgebenden Gewerbeertrags zu den einzelnen Mitunternehmern (siehe § 10a Satz 4 und 5 GewStG), wenn sich für den Erhebungszeitraum 2010 ein Gewerbeverlust ergibt oder zum 31. 12. 2009 ein vortragsfähiger Gewerbeverlust festgestellt wurde. Bei gleichem Gesellschafterbestand und gleicher Besteiligungsquote kann eine gesellschaftsbezogene Berechnung unterbleiben (R 10a.3 Abs. 3 Satz 6 GewStR 2009): die Abgabe der Anlage MU ist in diesen Fällen nicht erforderlich, da das Gesamtergebnis der Mitunternehmenserschaft im Verlustentstehungsjahr und Anrechnungsjahr maßgebend ist. Bei mehr als vier Mitunternehmern ist die Ermittlung auch für die weiteren Mitunternehmer entsprechend der Anlage MU vorzunehmen. Die Ermittlung kann jedoch nach Rücksprache mit dem zuständigen Finanzamt – insbesondere bei Mitunternehmensschaften mit einer außergewöhnlich hohen Anzahl von Mitunternehmern mit häufigen unterjährigen Wechseln im Gesellschafterbestand oder in der Beteiligungsquote – ggf. auch formlos erfolgen. In diesem Fall sind die Ergebnisse der Berechnung in die Zeilen 98 bis 104 einzutragen.

19 Bei Unternehmen, die (auch) den Betrieb von Handelsschiffen im internationalen Verkehr zum Gegenstand haben, gelten 80% des (ggf. anteiligen) Gewerbeertrags als auf eine nicht im Inland belegene Betriebsstätte entfallend.

Eine Kürzung nach § 9 Nr. 3 GewStG ist ausgeschlossen, soweit eine Betriebsstätte in einem nach Doppelbesteuerungsabkommen ausgewiesenen sog. grenzüberschreitenden Gewerbegebiet i. S. des § 2 Abs. 7 Nr. 2 GewStG belegen ist – auch soweit sie sich im ausländischen Teil des grenzüberschreitenden Gewerbegebiets befindet.

20 Für Gewinnanteile aus Kapitalbeteiligungen i. S. des § 8 Nr. 5 GewStG (Nicht-Schachtelbeteiligungen) ist eine Hinzurechnung vorzunehmen. Bei natürlichen Personen oder Personengesellschaften, soweit daran natürliche Personen beteiligt sind, erfolgt eine Hinzurechnung in der Höhe, in der die entsprechenden Gewinnanteile wegen der Anwendung des § 3 Nr. 40 i. V. m. § 3 c EStG bei der Ermittlung des Gewinns aus Gewerbebetrieb nach Zeile 33 abgezogen wurden. Für Körperschaften und Personengesellschaften, soweit daran Körperschaften beteiligt sind, ergibt sich aufgrund der Anwendung des § 8 b Abs. 5 KStG eine Hinzurechnung in Höhe von 95% der Gewinnanteile.

Erläuterungen zum Vordruck GewSt 1 D und GewSt 1 DE

1 Bitte alle inländischen Betriebsstätten aufnehmen, die im Laufe des Kalenderjahrs bestanden haben.

2 Betriebsstätte ist nach § 12 AO jede feste Geschäftseinrichtung oder Anlage, die der Tätigkeit eines Unternehmens dient. Als Betriebsstätten sind insbesondere anzusehen:

- a) die Stätte der Geschäftsleitung;
- b) Zweigniederlassungen, Geschäftsstellen, Fabrikations- oder Werkstätten, Warenlager, Ein- oder Verkaufsstellen, Bergwerke, Steinbrüche oder andere stehende, örtlich fortschreitende oder schwimmende Stätten der Gewinnung von Bodenschätzen;
- c) Bauausführungen oder Montagen, auch örtlich fortschreitende oder schwimmende, wenn die einzelne Bauausführung oder Montage oder eine von mehreren zeitlich nebeneinander bestehenden Bauausführungen oder Montagen oder mehrere ohne Unterbrechung aufeinander folgende Bauausführungen oder Montagen länger als sechs Monate dauern.

Als Betriebsstätten gelten auch die Organgesellschaften (§ 2 Abs. 2 Satz 2 GewStG) und deren Betriebsstätten.

3 Es ist die Gemeinde einzutragen, in der die Betriebsstätte belegen ist. Für jede Gemeinde ist nur ein Eintrag vorzunehmen. Bei mehreren Betriebsstätten innerhalb einer Gemeinde sind die jeweiligen Zerlegungsmaßstäbe daher zusammenzufassen.

Sind Betriebsstätten in gemeindefreien Gebieten belegen, ist die Gemeinde einzutragen, die durch Rechtsverordnung hebeberechtigt ist. Es ist nicht die verwaltende Gemeinde (z. B. Samt- oder Verbandsgemeinde) einzutragen.

Wegen der Nichtberücksichtigung bestimmter Betriebsstätten bei der Zerlegung bei Eisenbahn-, Bergbau- und Versorgungsunternehmen vgl. § 28 Abs. 2 GewStG.

In den Fällen des § 16 Abs. 4 Satz 3 GewStG sind die bisherigen Gebietsteile der Gemeinden und deren bisherige Gemeindecchlüssel einzutragen.

4 Zerlegungsmaßstab ist grundsätzlich das Verhältnis der Arbeitslöhne.

Anzusetzen sind die Arbeitslöhne, die an die in den einzelnen Betriebsstätten beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt worden sind. Arbeitslöhne sind die Arbeitslöhne i. S. des § 19 Abs. 1 Nr. 1 EStG, d. h. Gehälter, Löhne, nicht nach dem Gewinn berechnete Gratifikationen und Tantiemen sowie andere Bezüge und Vorteile, die für eine Beschäftigung im öffentlichen oder privaten Dienst gewährt worden sind (einschließlich der Sachbezüge), nicht aber z. B. Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder.

Ist das Unternehmen an einer **Arbeitsgemeinschaft** i. S. des § 2a GewStG beteiligt, so sind gegebenenfalls auch die Arbeitslöhne (anteilig) zu berücksichtigen, die die Arbeitsgemeinschaft selbst an von ihr eingestellte Arbeitnehmer gezahlt hat.

Nicht anzusetzen sind die folgenden Beträge:

1. Vergütungen, soweit sie von der Lohnsteuer befreit sind (anzusetzen sind jedoch die Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit und die Zuschläge für Mehrarbeit);
2. Vergütungen, die an Personen gezahlt worden sind, die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt werden;
3. nach dem Gewinn berechnete einmalige Vergütungen (z. B. Tantiemen, Gratifikationen); unter Gewinn ist nur der Gewinn des Gesamtunternehmens und nicht etwa der in einer Betriebsstätte oder Zweigniederlassung erzielte Gewinn zu verstehen;
4. **Arbeitslöhne**, soweit sie bei dem einzelnen Arbeitnehmer 50 000 € übersteigen.

In den Fällen der Nummer 4 sind die anzusetzenden 50 000 € zeitanteilig aufzuteilen, wenn ein Arbeitnehmer während des Erhebungszeitraums in mehreren Betriebsstätten des Unternehmens tätig gewesen ist.

Bei teilweise steuerbefreiten Unternehmen bleiben die Vergütungen an solche Arbeitnehmer außer Ansatz, die nicht ausschließlich oder überwiegend in dem steuerpflichtigen Betrieb oder Teil des Betriebs tätig sind.

5 Wegen des Zerlegungsmaßstabs in besonderen Fällen siehe § 33 GewStG.

6 Hinzuzurechnen sind bei Unternehmen, die nicht von einer juristischen Person betrieben werden, für die im Betrieb tätigen Unternehmer oder Mitunternehmer **insgesamt** 25 000 € jährlich.

Der Betrag von 25 000 € ist bei der Betriebsstätte anzusetzen, bei der die Unternehmer geschäftsleitend tätig waren. Haben sie in mehreren Betriebsstätten **geschäftsleitend** mitgearbeitet, so ist der Betrag auf diese nach dem Verhältnis der geschäftsleitenden Mitarbeit zu verteilen.

7 Gehören zu einem Unternehmen mehr als 5 Betriebsstätten, sind die Angaben der weiteren Betriebsstätten auf dem Vordruck „Ergänzungsblatt zur Erklärung für die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags“ vorzunehmen. Weitere Bemerkungen, z. B. über den Wegfall oder die Eröffnung von Betriebsstätten, sind auf einem besonderen Blatt vorzunehmen.

8 Als „Gemeinde der Geschäftsleitung“ ist die Gemeinde zu bezeichnen, in der sich im Erhebungszeitraum die Geschäftsleitung befunden hat. Hat das Unternehmen die Geschäftsleitung im Laufe des Erhebungszeitraums in eine andere Gemeinde verlegt, ist dies die Gemeinde, in der sich die Geschäftsleitung am Ende des Erhebungszeitraums befunden hat. Befand sich die Geschäftsleitung im Ausland, ist dies die Gemeinde, in der sich die wirtschaftlich bedeutendste Betriebsstätte befunden hat.

9 In den Fällen des § 29 Abs. 1 Nr. 2 GewStG sind in der Kz 70 die auf die jeweilige Gemeinde entfallenden Arbeitslöhne und in der Kz 71 der Gemeindeanteil am maßgeblichen Sachanlagevermögen einzutragen.

